

Dr. Susanne Knabe

Demografischer Wandel in Thüringen und seine Auswirkungen auf die Kinder- und Jugendhilfe

Vorausberechnung der Hilfen zur Erziehung und der
Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche bis 2042

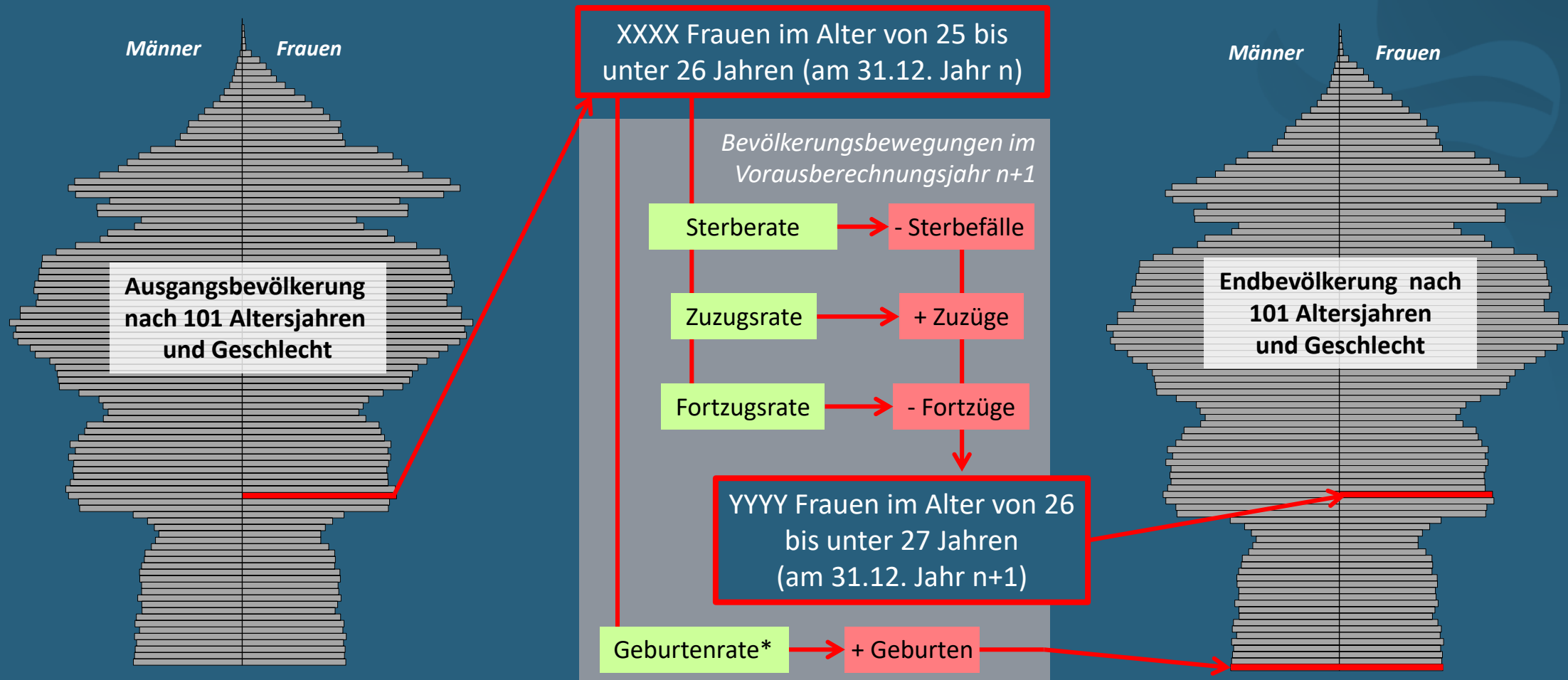
- 1. Bevölkerungsvorausberechnungen für Thüringen**
- 2. Ergebnisse der 3. regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung (3. rBv) – Kinder und Jugendliche**
- 3. Entwicklung der Hilfen zur Erziehung**
 - 3.1 Entwicklungen seit 2013
 - 3.2 Vorausberechnung bis 2042
- 4. Entwicklung der Schutzmaßnahmen (Inobhutnahmen)**
 - 4.1 Entwicklungen seit 2013
 - 4.2 Vorausberechnung bis 2042
- 5. Vorausberechnung der Erwerbspersonen**
- 6. Möglichkeiten und Grenzen der Vorausberechnung**

1. Bevölkerungsvorausberechnungen - Methode

- Bevölkerungsfortschreibung in die Zukunft nach der **Kohorten-Komponenten-Methode**
- Anfangsbestand am 1.1. + $\underbrace{\text{Geburten} + \text{Zuzüge} - \text{Sterbefälle} - \text{Fortzüge}}_{\text{Komponenten (Bevölkerungsbewegungen)}} = \text{Endbestand am 31.12.}$
- für jeden Kreis zu berechnende Bewegungen (Komponenten):
 - Geburten
 - Sterbefälle
 - Wanderungen (jeweils Zu- und Fortzüge)
- Kohorten: Bevölkerung nach 101 Altersjahren und Geschlecht (= 202 Kohorten)
- Untersuchungsraum 3. rBv: Thüringen mit 22 Kreisen (Gebietsstand 31.12.2021)

1. Methodik der Bevölkerungsvorausberechnung

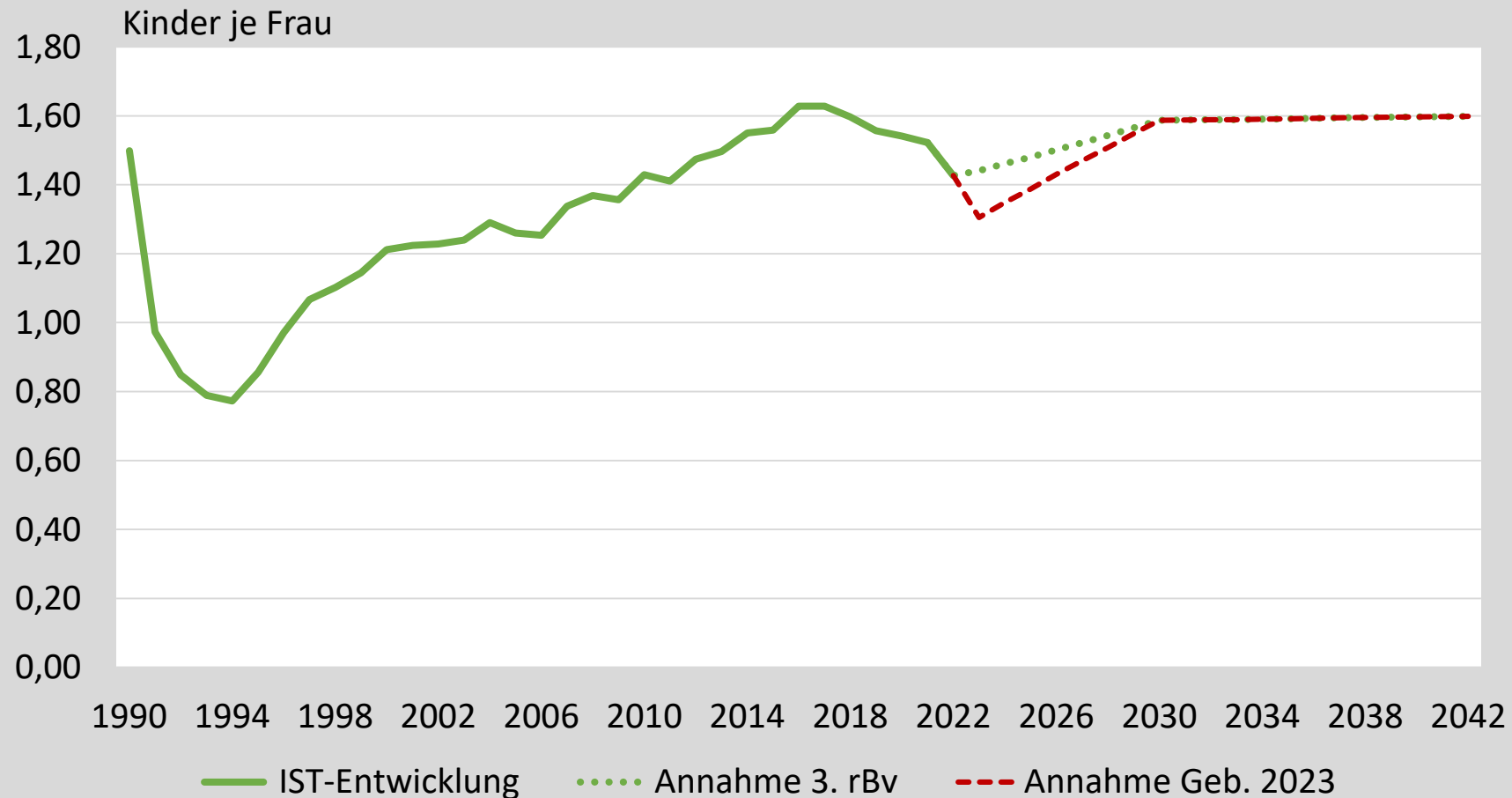
Kohorten-Komponenten-Methode: für jedes einzelne Vorausberechnungsjahr erfolgt die Fortschreibung der Bevölkerungsbewegungen für jedes Altersjahr (101 Altersjahre) getrennt nach Geschlecht:



* nur bei Frauen im gebärfähigen Alter von 15 bis unter 50 Jahre

1. Annahmen zur Fertilität

Zusammengefasste Geburtenziffer (TFR) Thüringen



Ursprüngliche Annahme 3. rBv:

- Tiefstand der Geburtenrate 2022 (Folge der Corona-Pandemie)
- bis 2030 Wiederanstieg der Geburtenrate
- ab 2030 konstantes Geburtenverhalten (unter Berücksichtigung des steigenden Anteils von nicht deutschen Frauen)

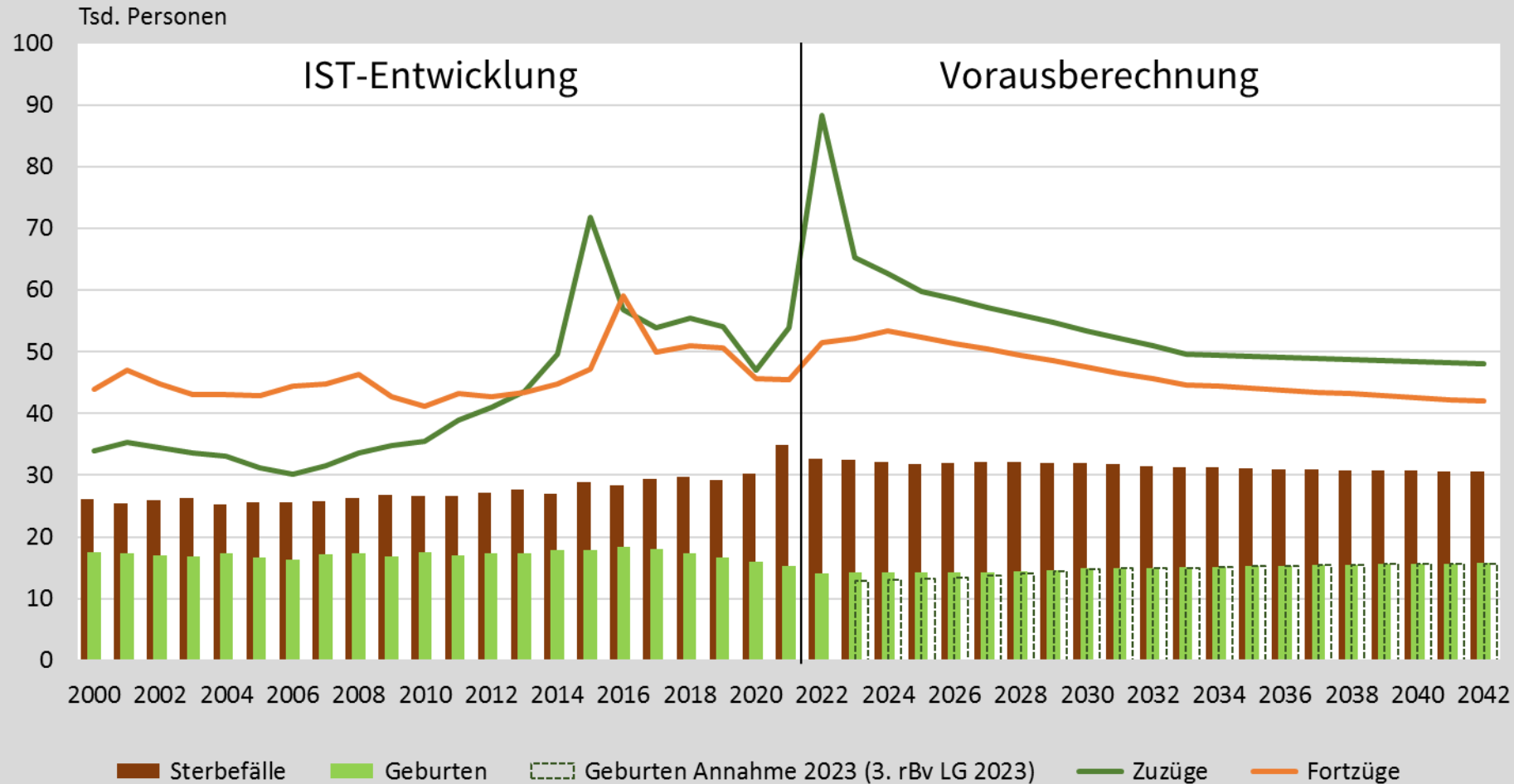
Aber: IST-Entwicklung 2023

- weiterer deutlicher Rückgang der Geburtenrate
- dadurch 2023 ca. 1.300 Geburten weniger als in 3. rBv vorausberechnet

TFR – Total Fertility Rate

Bevölkerungsbewegungen nach 3. rBv

Bevölkerungsbewegungen in Thüringen 2000 bis 2042

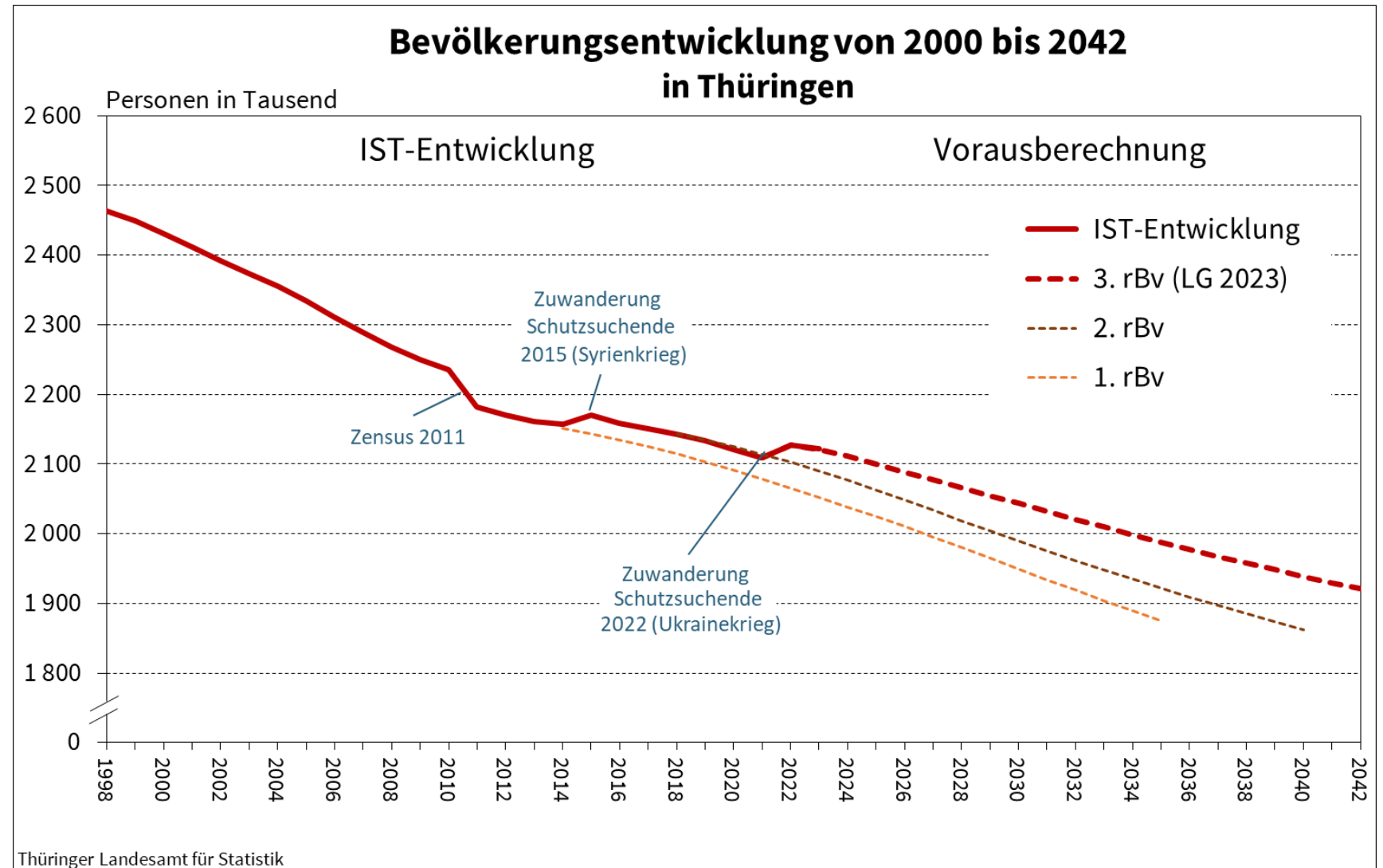


2. Ergebnisse der 3. regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung (3. rBv) – Kinder und Jugendliche

3. rBv (LG 2023): angepasste 3. rBv unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung 2023

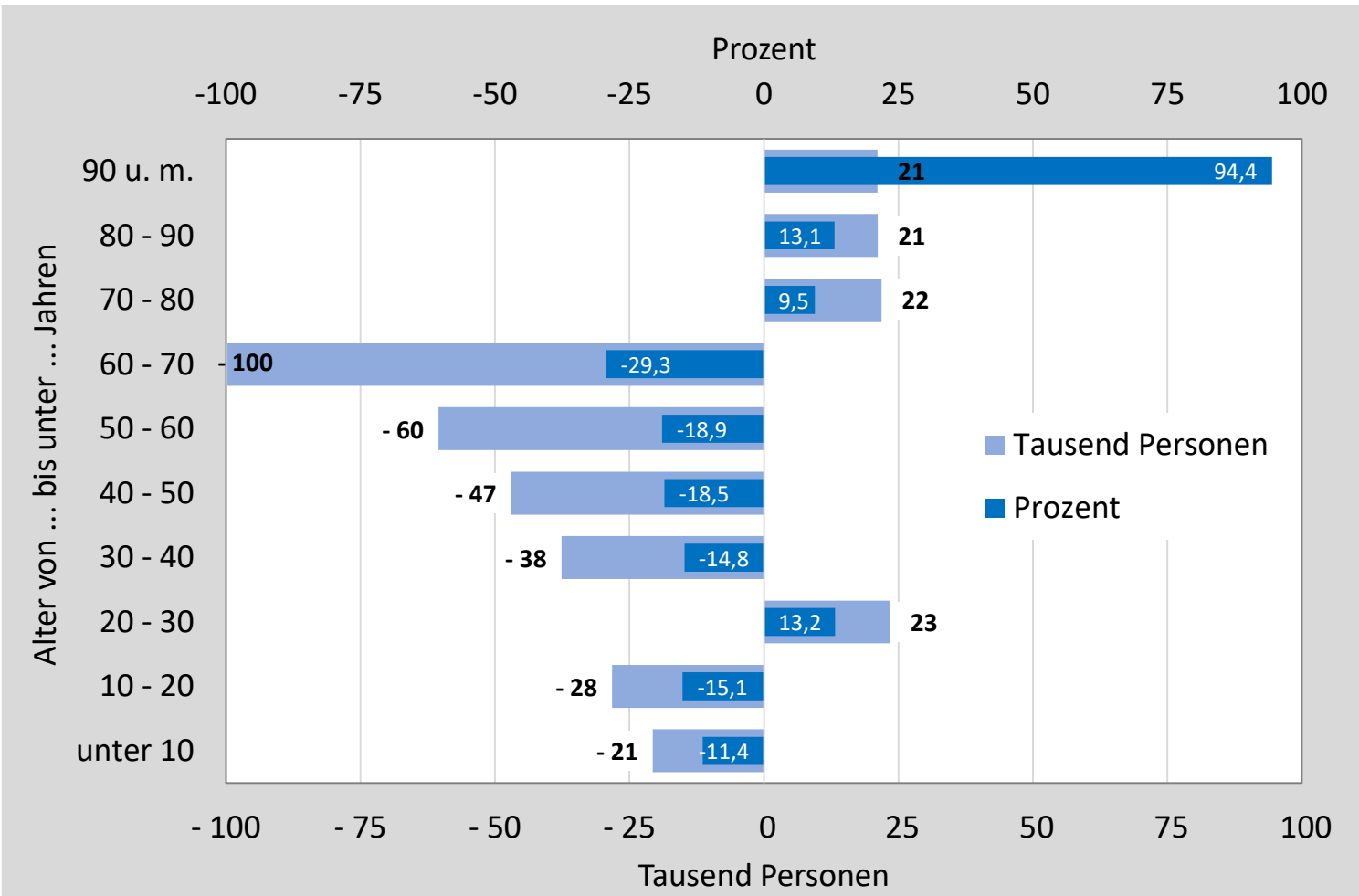
2.1 Ergebnisse der 3. rBv (LG 2023) – Bevölkerung insgesamt

- 2023 bis 2042:
-201 Tausend Personen (-9,5 %)
- 2022: Ausnahmejahr mit
Einwohnergewinn
+18,3 Tausend Personen (+0,9 %)
- aufgrund höherer Wanderungs-
gewinne geringerer Einwohner-
rückgang als in der 2. rBv



2.1 Ergebnisse der 3. rBv (LG 2023) – Bevölkerung insgesamt

Veränderung der Altersgruppen Thüringens 2042 gegenüber 2022

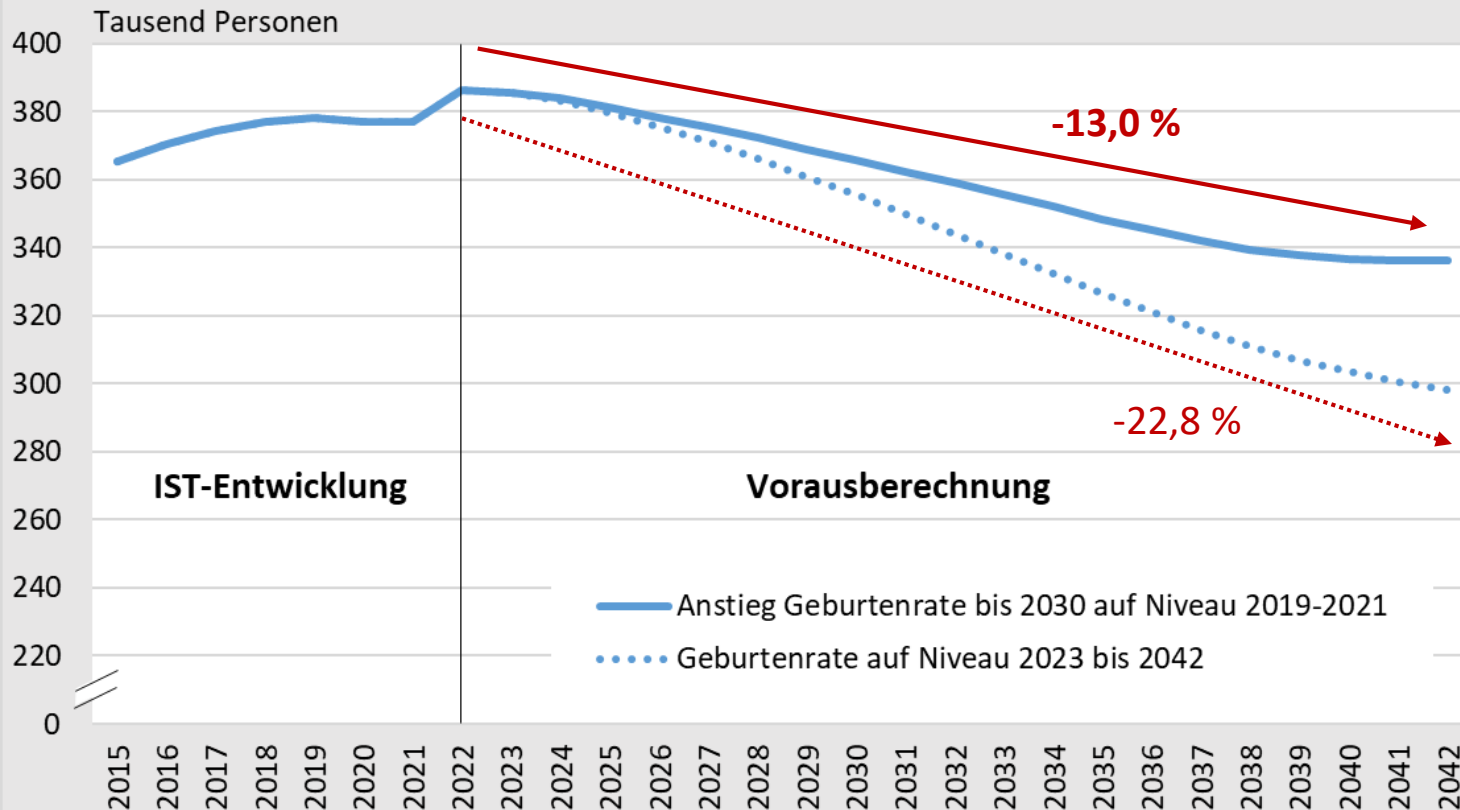


- Einwohnerrückgang vor allem bei Personen im erwerbsfähigen Alter und bei Kindern und Jugendlichen
- Bevölkerungszuwachs in höheren Altersgruppen

2.2 Ergebnisse der 3. rBv (LG 2023) – Kinder und Jugendliche unter 21 Jahren

Entwicklung der Bevölkerung unter 21 Jahren in Thüringen 2015 bis 2042

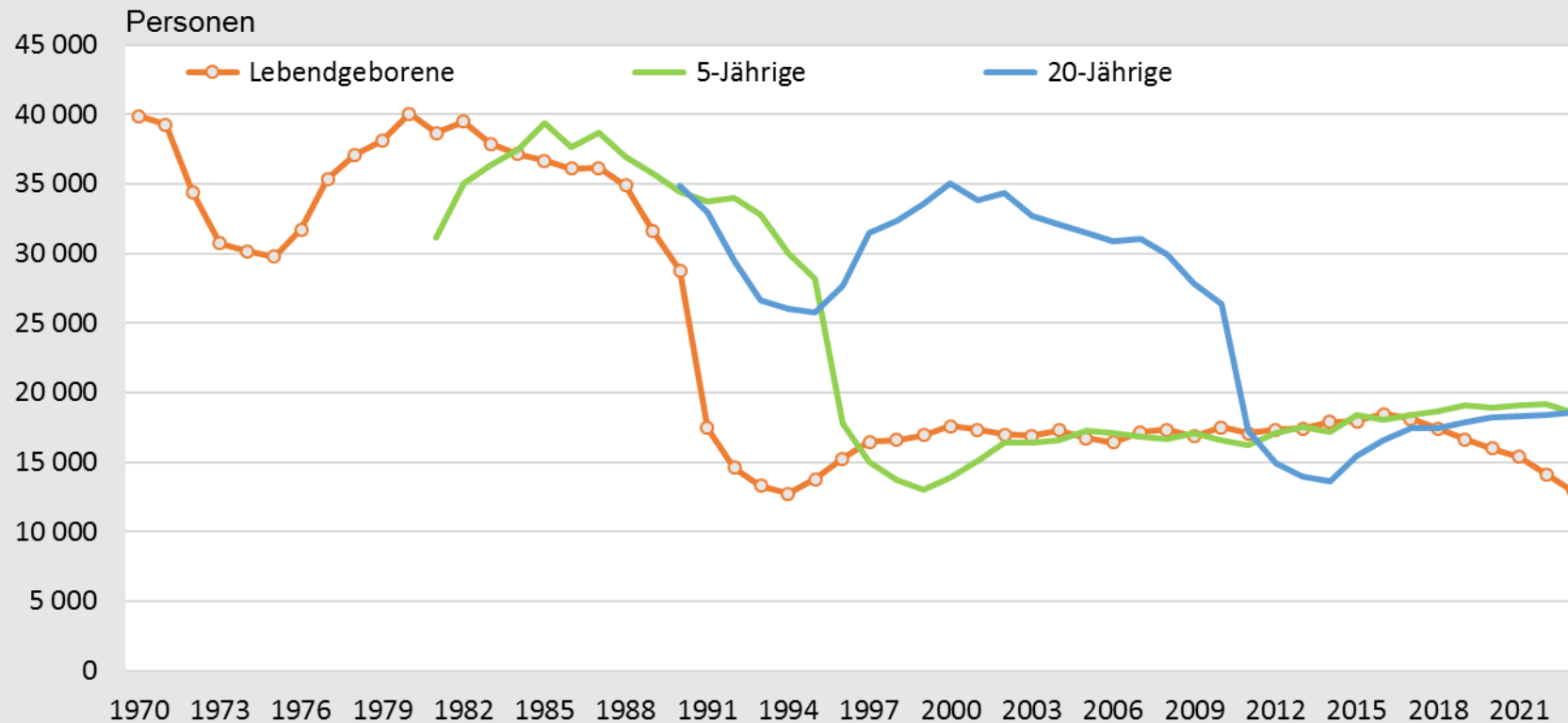
bis 2022: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011
ab 2023: Ergebnisse der 3. regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (3. rBv) unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung 2023 (Bevölkerung jeweils zum 31.12. des Jahres)



- deutlicher Einwohnerrückgang bei den unter 21-Jährigen kontinuierlich bis 2039
- anschließend nur noch sehr geringfügiger Rückgang (nur bei angenommenem Wiederanstieg der Geburtenraten)
- Entwicklung 2022 bis 2042: -13,0 Prozent (-50 Tausend Personen)
- bei anhaltend niedrigen Geburten: -22,8 Prozent (-88 Tausend Personen)

Exkurs: Demographische Wellen

Lebendgeborene und Demografische Wellen bei ausgewählten Altersjahrgängen in Thüringen 1970-2023

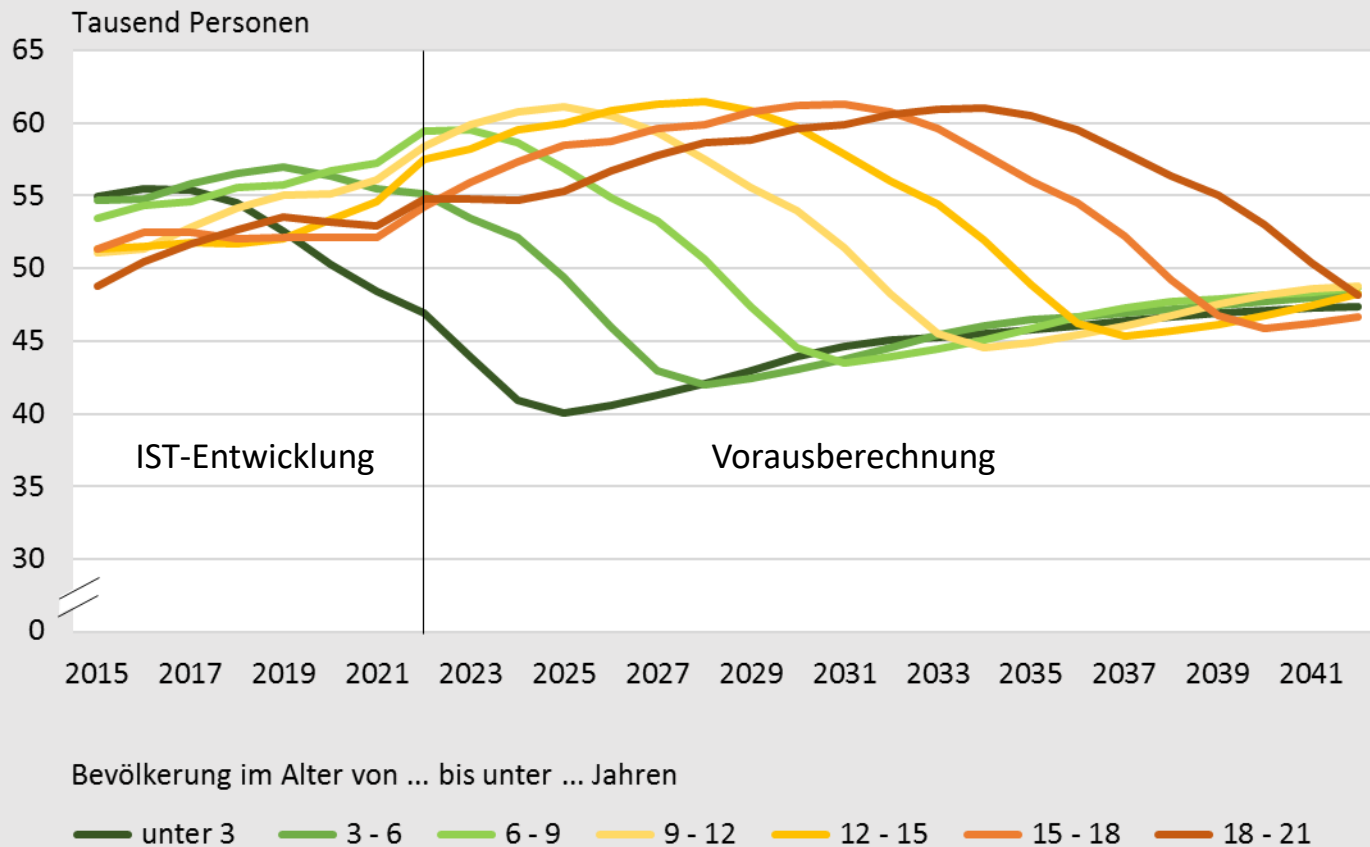


Zahl der Geburten bestimmt langfristig die zukünftige Zahl der Personen einer Alterskohorte

2.2 Ergebnisse der 3. rBv (LG 2023) – Kinder und Jugendliche unter 21 Jahren

Entwicklung der Bevölkerung unter 21 Jahren in Thüringen 2015 bis 2042 nach Altersgruppen

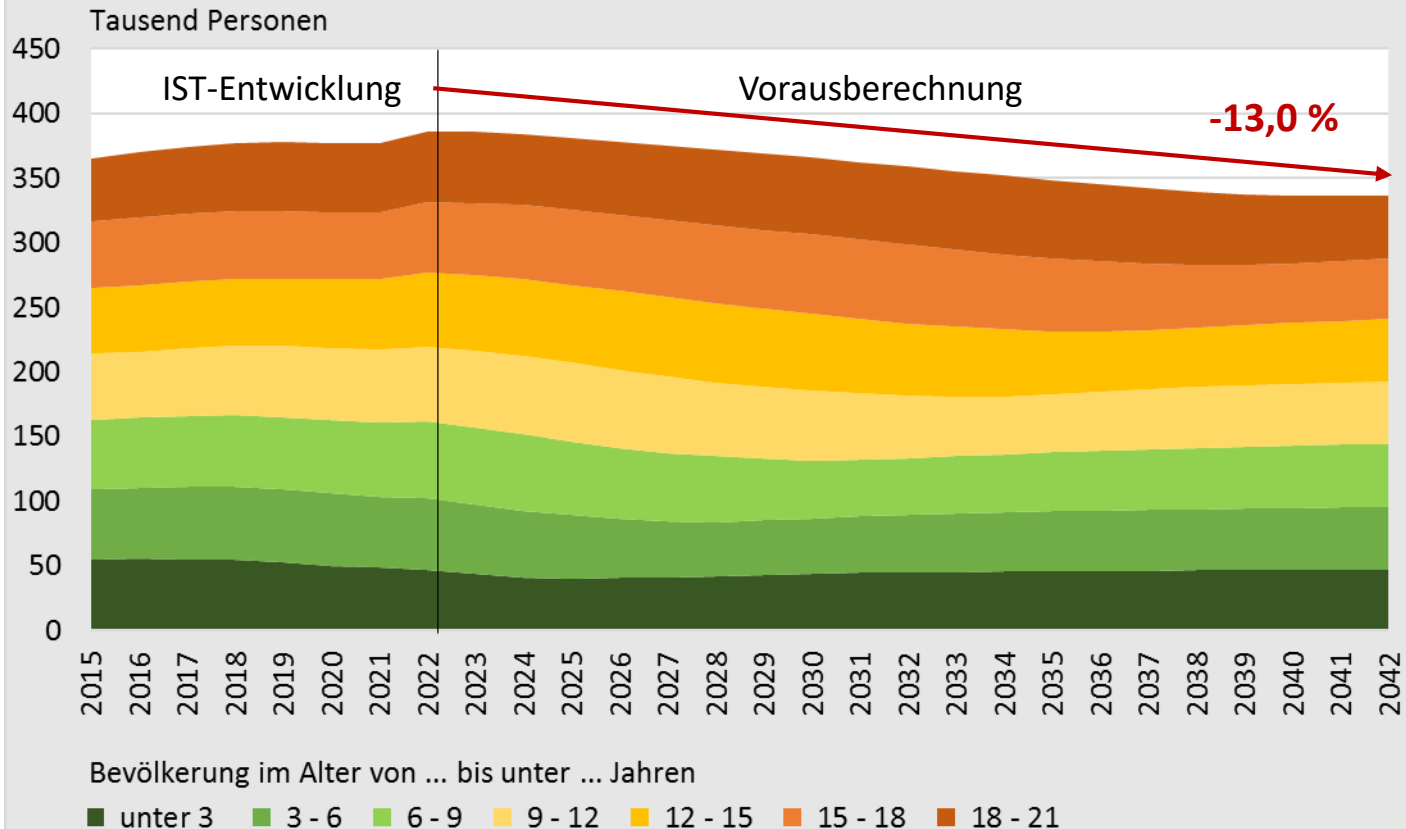
Ergebnisse der 3. regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (3. rBv) unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung 2023 (Bevölkerung jeweils zum 31.12. des Jahres)



2.2 Ergebnisse der 3. rBv (LG 2023) – Kinder und Jugendliche unter 21 Jahren

Entwicklung der Bevölkerung unter 21 Jahren in Thüringen 2015 bis 2042 nach Altersgruppen

Ergebnisse der 3. regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (3. rBv) unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung 2023 (Bevölkerung jeweils zum 31.12. des Jahres)



2.2 Ergebnisse der 3. rBv (LG 2023) – Kinder und Jugendliche unter 21 Jahren

Entwicklung der Zahl der Kinder und Jugendlichen unter 21 Jahren 2022-2042


2022 bis 2042

Thüringen: - 13,0 Prozent

Maximum: - 4,6 Prozent (Gera)

Minimum: - 26,8 Prozent (Suhl)

Abnahme der Bevölkerung


 mehr als 0 bis unter 5 Prozent

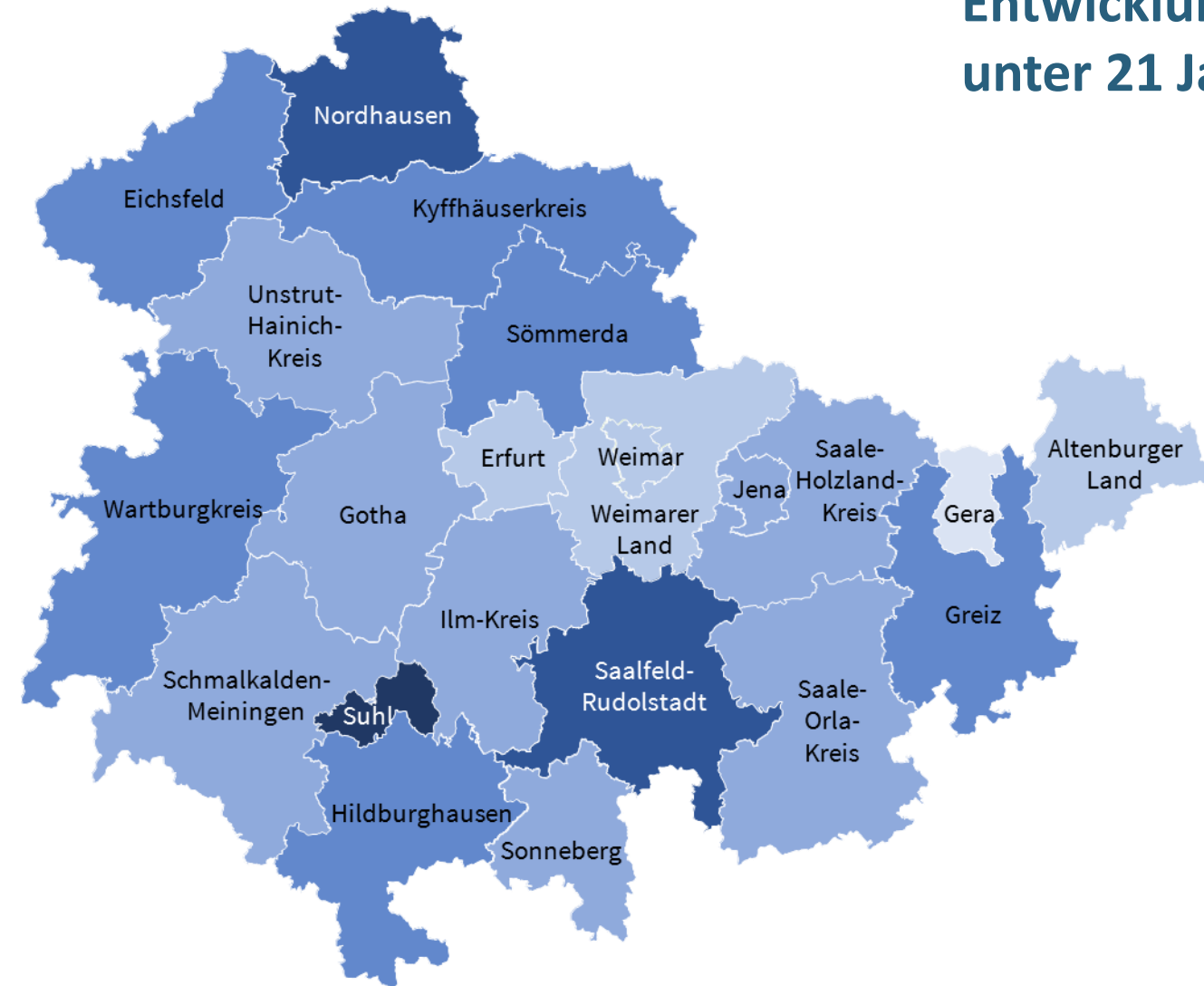
 5 bis unter 10 Prozent

 10 bis unter 15 Prozent

 15 bis unter 20 Prozent

 20 bis unter 25 Prozent

 25 Prozent und mehr



3. Entwicklung der Hilfen zur Erziehung

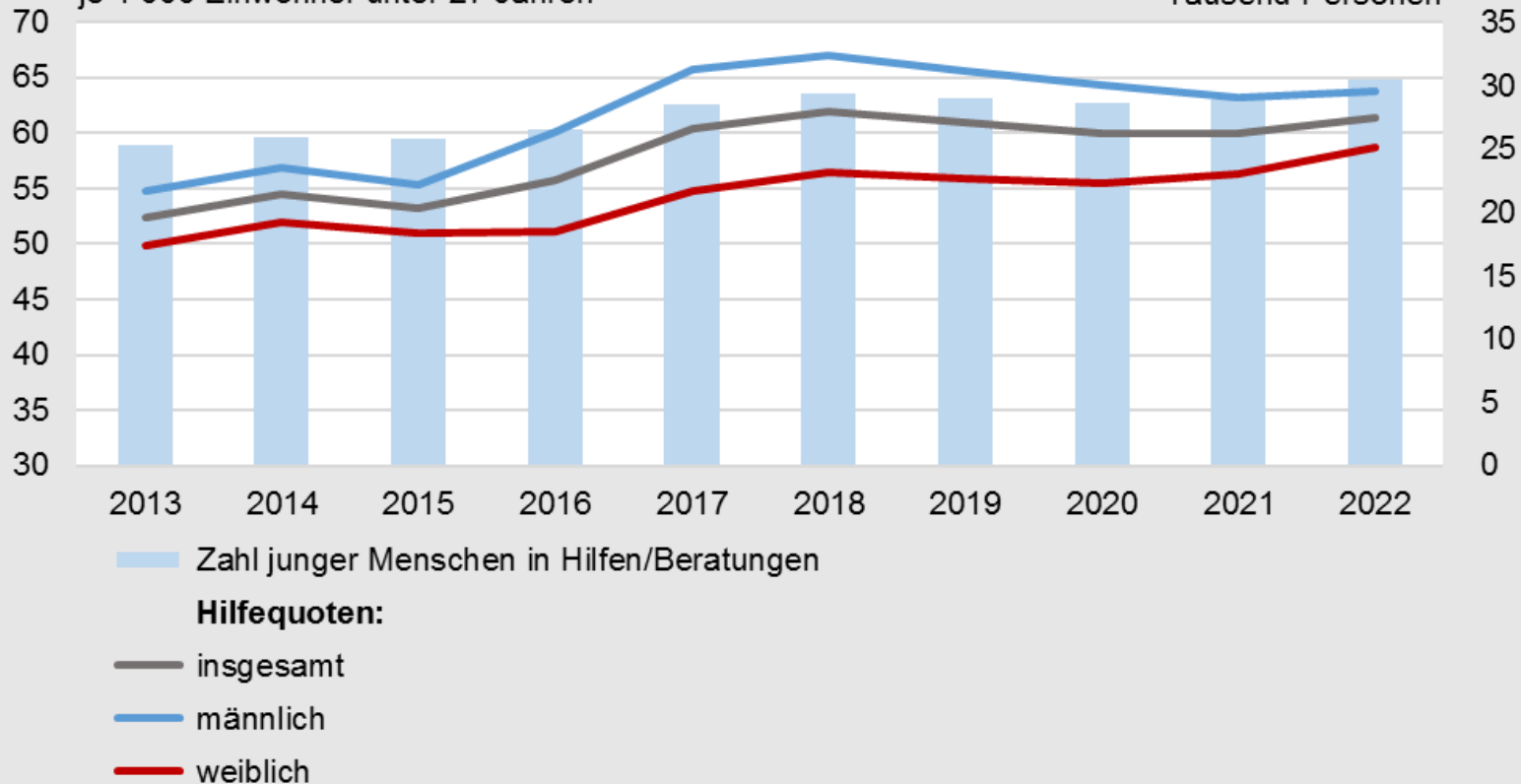
alle Angaben beziehen sich auf die Zahl der jungen Menschen in Hilfen
(Summe aus im Laufe des Jahres beendeten Hilfen + laufende Hilfen am 31.12. des Jahres)

3.1 Hilfen zur Erziehung – Entwicklung seit 2013

Hilfequoten in Thüringen 2013-2022 nach Geschlecht

Personen in Hilfen/Beratungen
je 1 000 Einwohner unter 27 Jahren

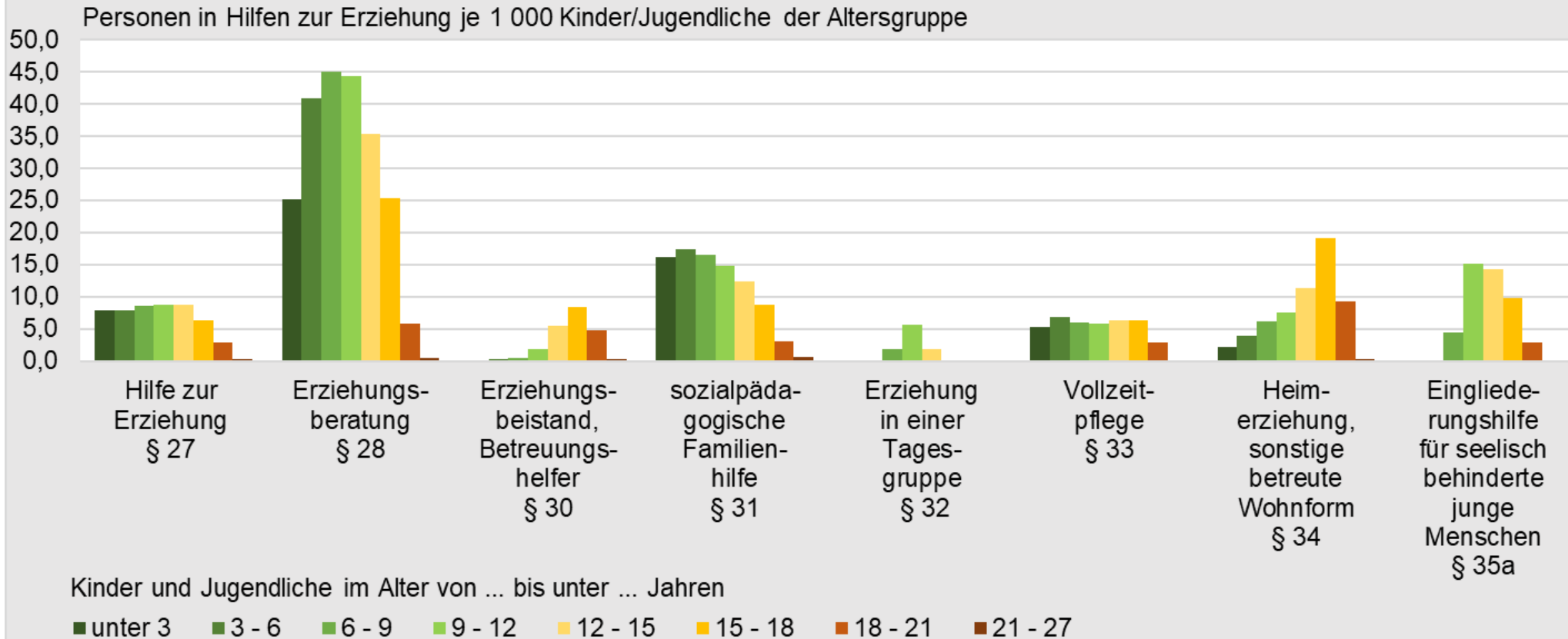
Tausend Personen



3.1 Hilfen zur Erziehung – Entwicklung seit 2013

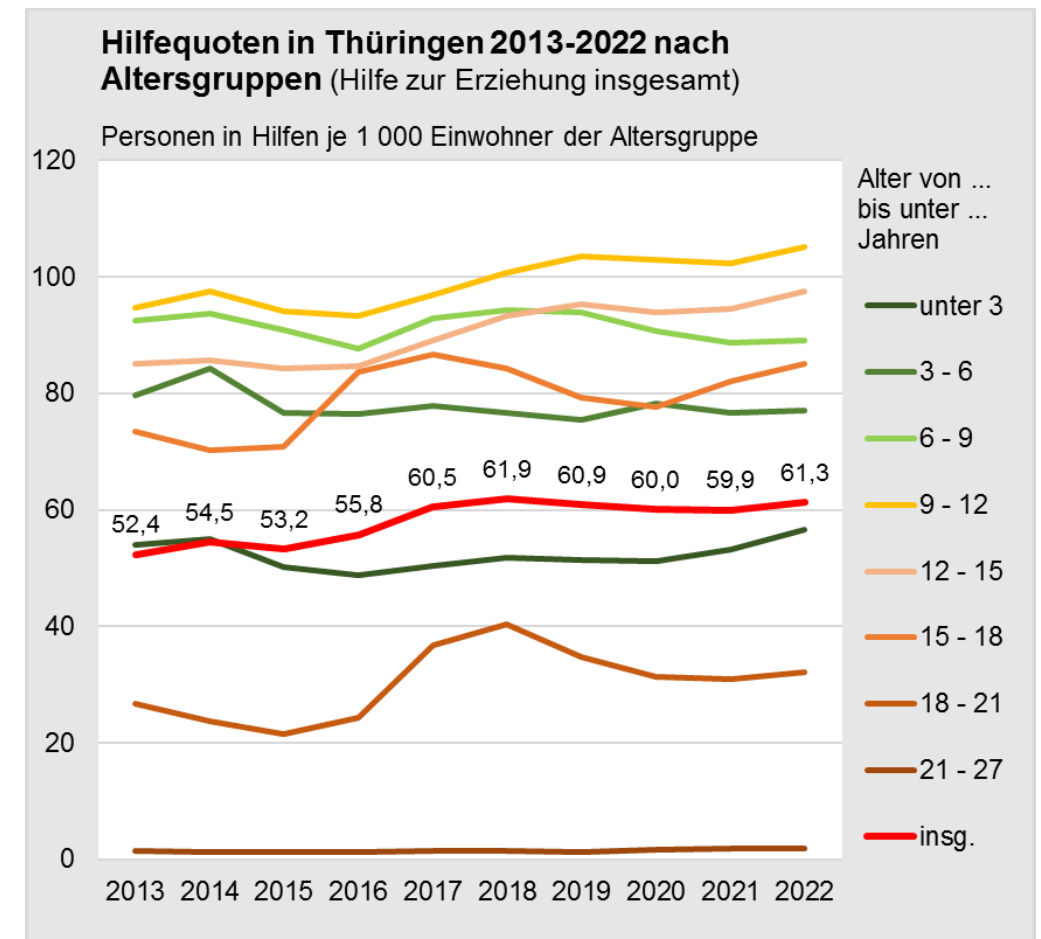
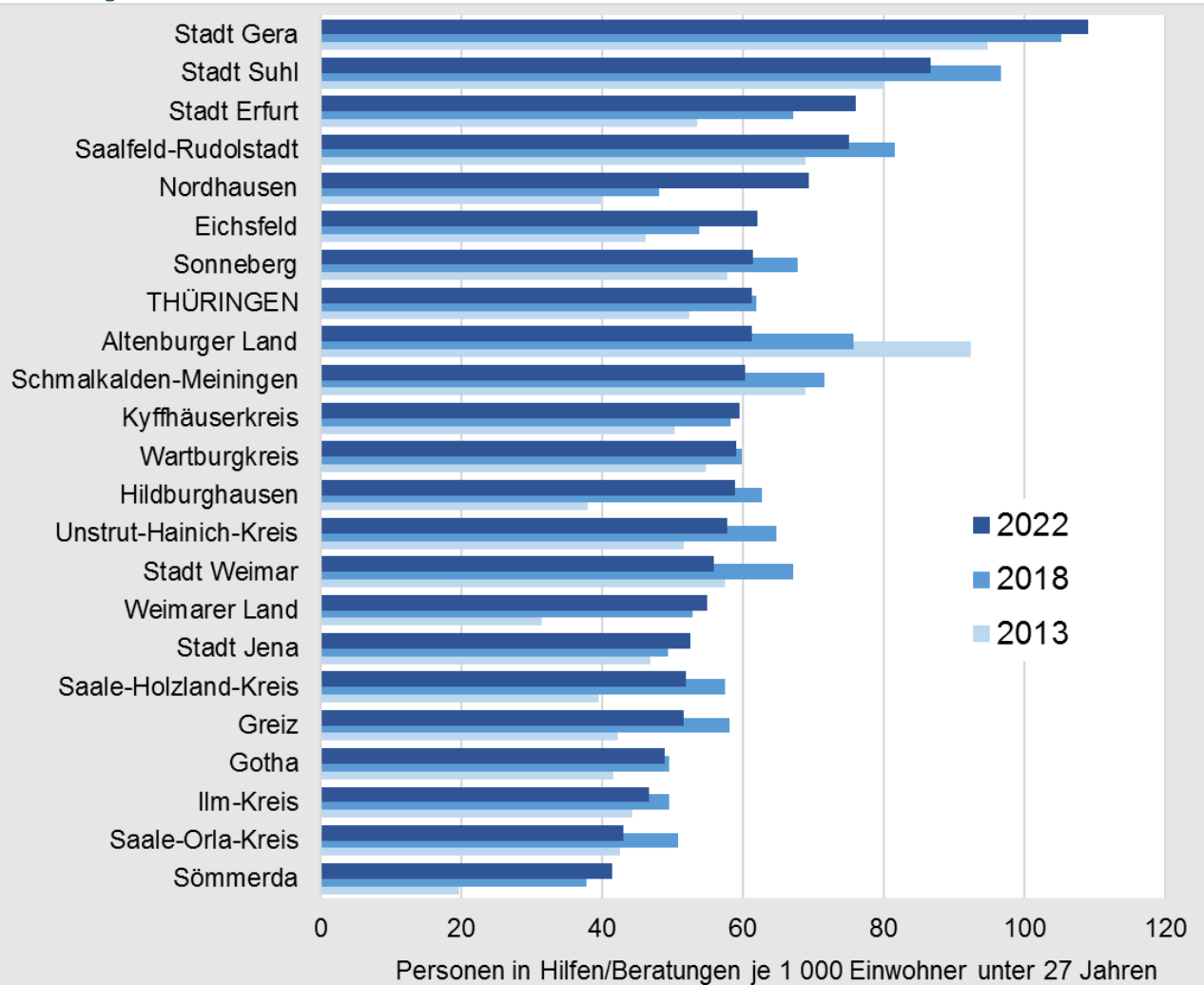
Hilfequoten für ausgewählte Hilfen zur Erziehung 2022 nach Altersgruppen

Zahl junger Menschen in Hilfen zur Erziehung je 1 000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe



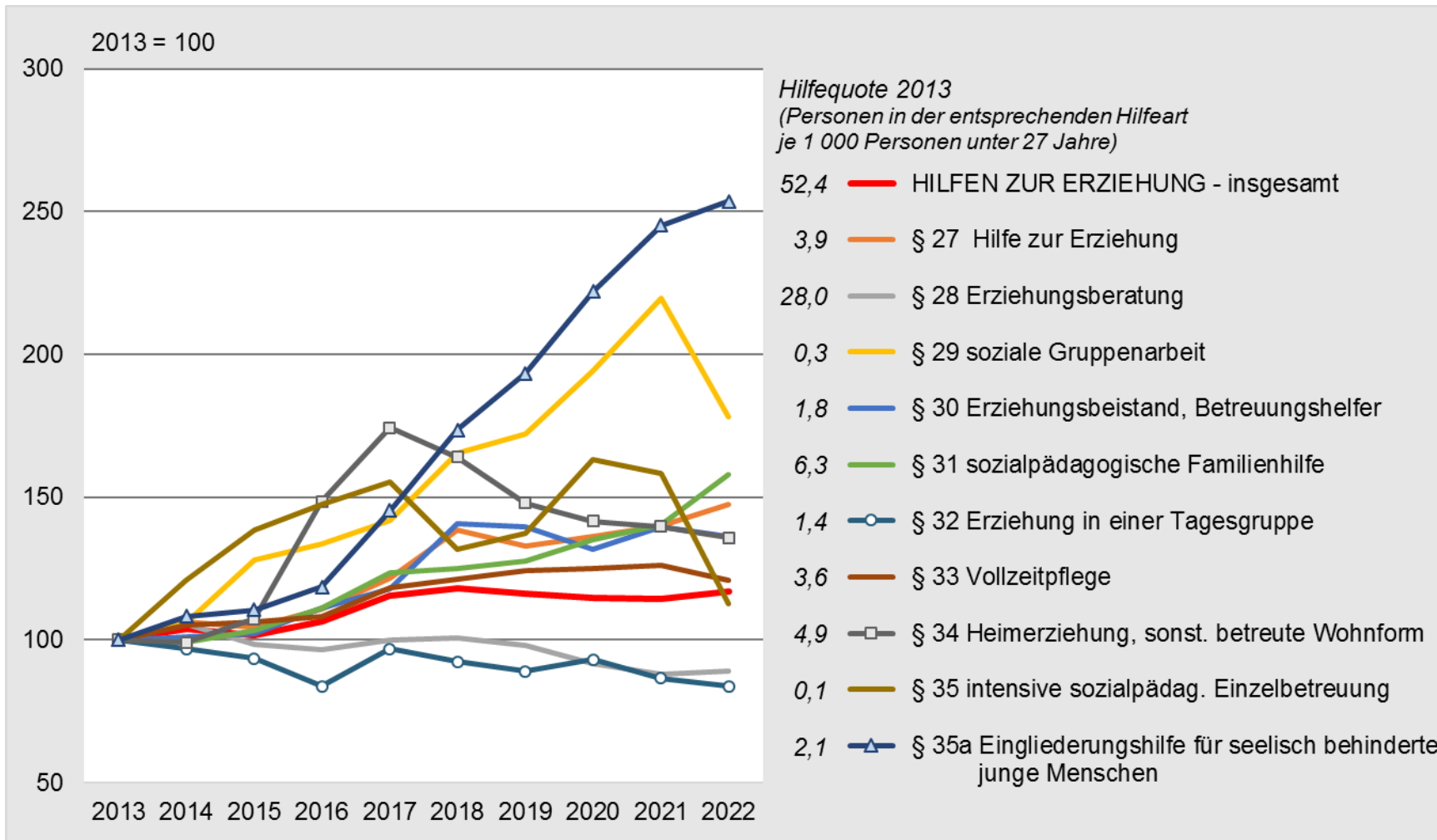
3.1 Hilfen zur Erziehung – Entwicklung seit 2013

Hilfequoten nach Kreisen 2013 – 2018 – 2022 (Sortierung nach Quote 2022)



3.1 Hilfen zur Erziehung – Entwicklung seit 2013

Veränderung der Hilfequoten nach Hilfearten in Thüringen 2013-2022 (2013 = 100)



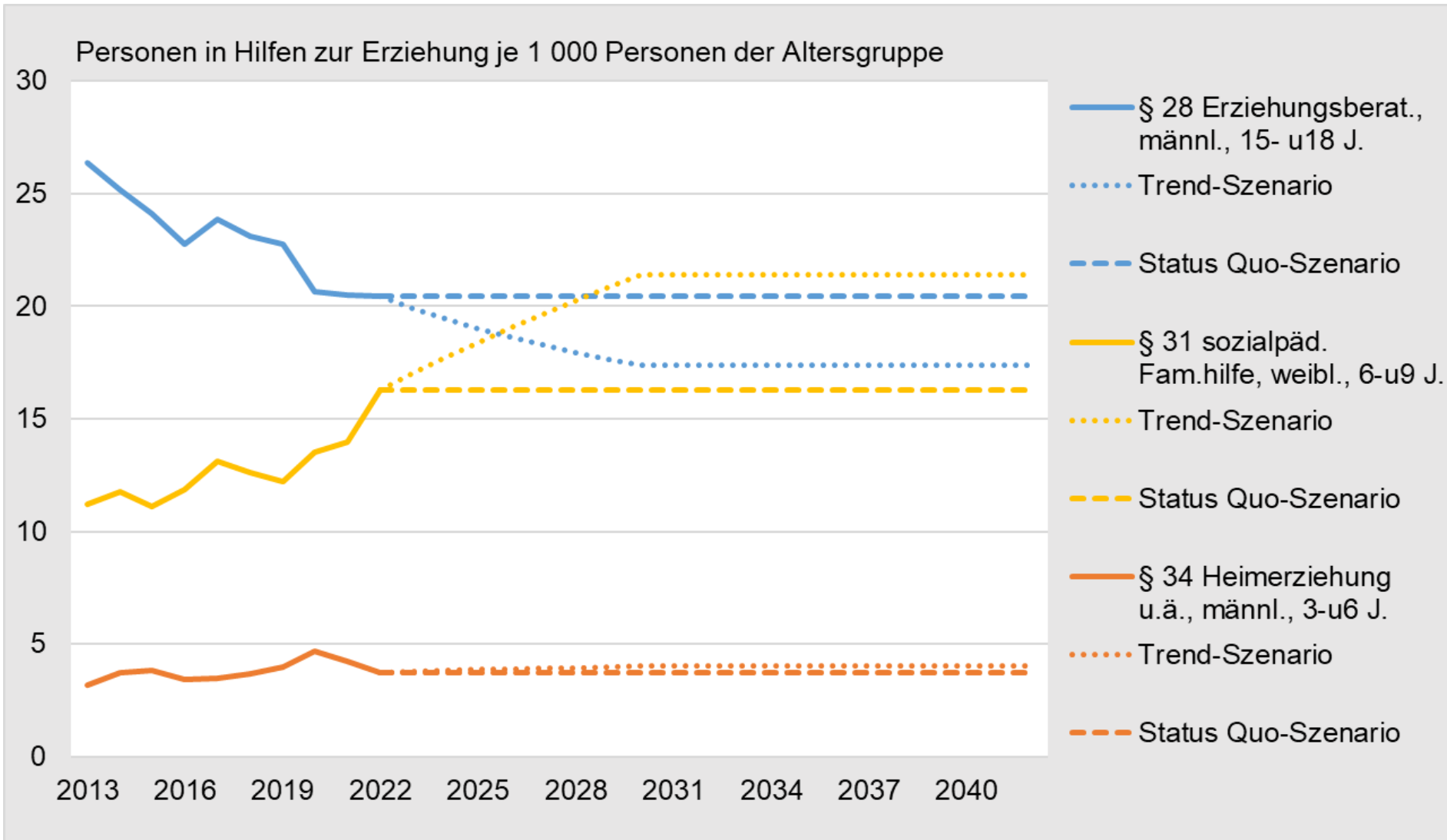
Unterschiedliche Entwicklung
der Hilfequoten bei den
einzelnen Hilfearten

3.2 Vorausberechnung der Hilfen zur Erziehung

Vorausberechnung der Hilfen zur Erziehung

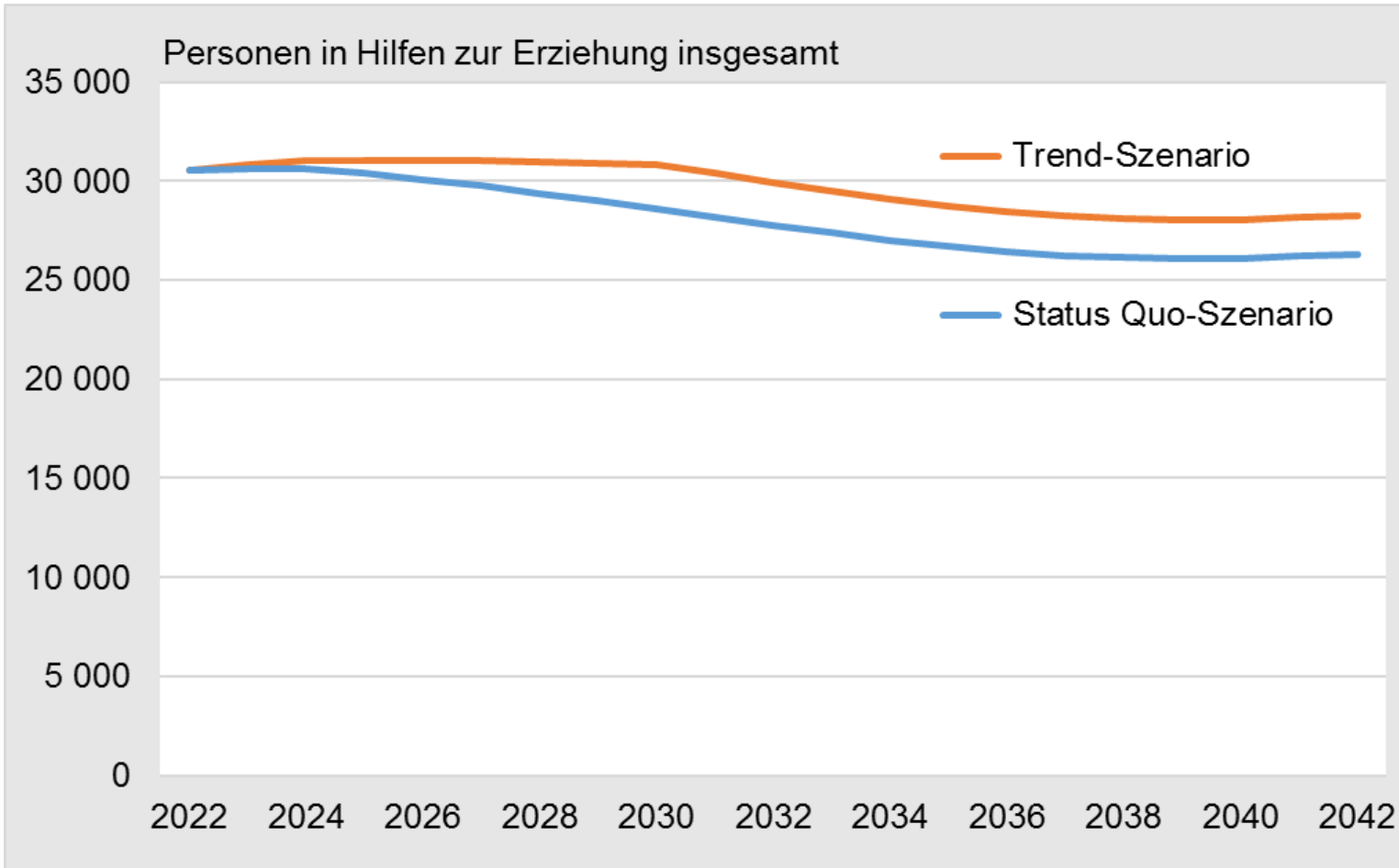
	Berechnung der Hilfearten für Thüringen insgesamt	Berechnung der Hilfen insgesamt nach Kreisen
Basis	<ul style="list-style-type: none">- 3. rBv (LG 2023)- Hilfequoten der Jahre 2018-2022 nach<ul style="list-style-type: none">• Alter (u3/6/9/12/15/18/21/u27)• Geschlecht• Hilfearten	<ul style="list-style-type: none">- 3. rBv (LG 2023)- Hilfequoten der Jahre 2018-2022 nach<ul style="list-style-type: none">• Alter (u3/6/9/12/15/18/21/u27)• Geschlecht• Kreisen
Berechnete Varianten	<ol style="list-style-type: none">1) Status-Quo-Szenario: Hilfequoten 2022 konstant bis 20422) Trend-Szenario: Hilfequoten bis 2030 als Trend der Jahre 2018-2022 (potentielle Regression), danach konstant	<ol style="list-style-type: none">1) Status-Quo-Szenario: Hilfequoten 2022 konstant bis 20422) Trend-Szenario: Hilfequoten bis 2030 als Trend der Jahre 2018-2022 (potentielle Regression), danach konstant

3.2 Vorausberechnung der Hilfen zur Erziehung



Beispiele für verwendete Hilfequoten in der Vorausberechnung

3.2 Vorausberechnung der Hilfen zur Erziehung



Ergebnisse der Anschlussrechnung zu den Hilfen zur Erziehung Thüringen insgesamt 2022-2042

Trend-Szenario:

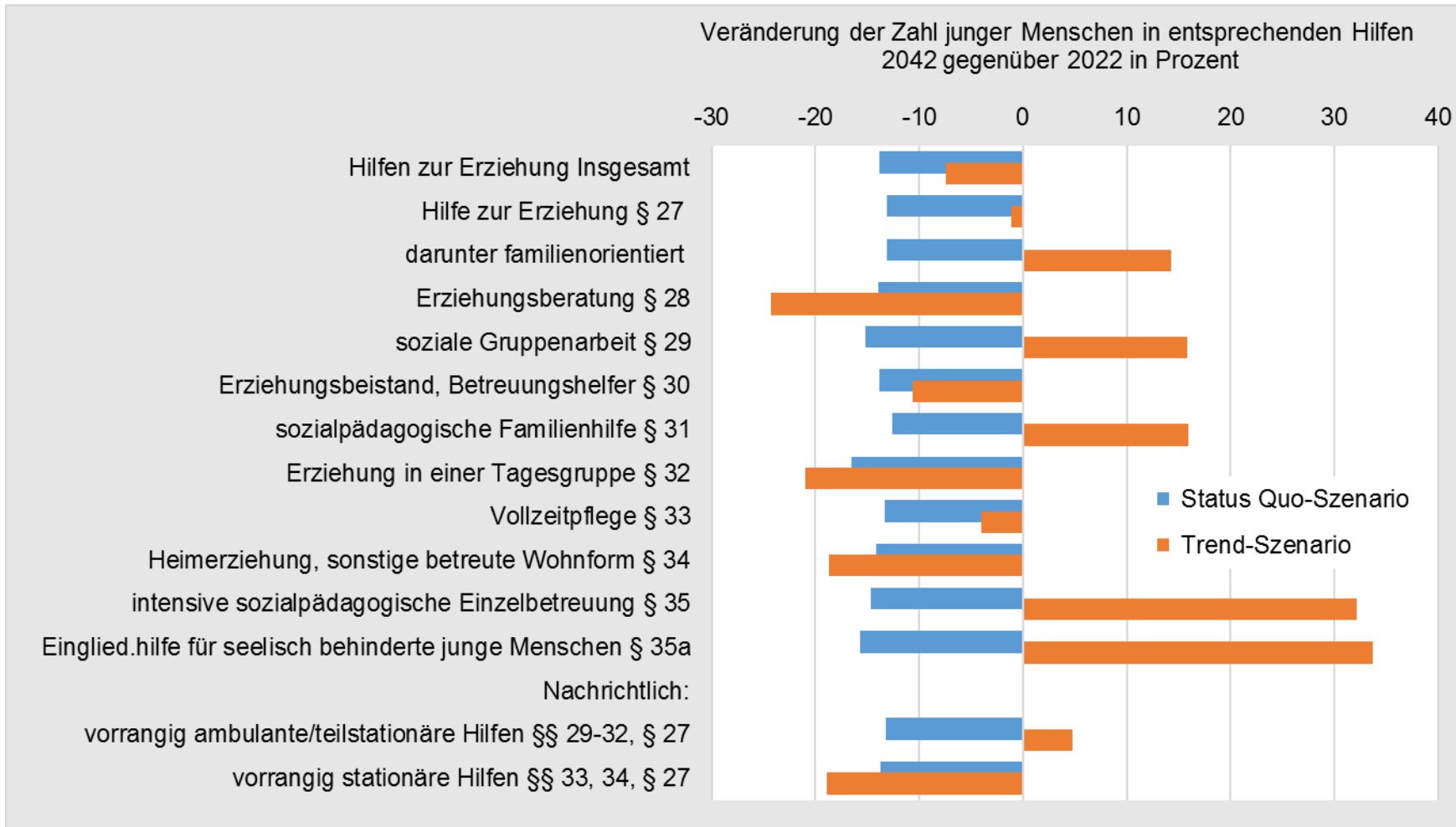
- -7,4 % (-2 270 Personen)
- Maximum: 2025
- Minimum: 2039

Status Quo-Szenario:

- -13,8 % (-4 220 Personen)
- Maximum: 2023
- Minimum: 2039

3.2 Vorausberechnung der Hilfen zur Erziehung

Ergebnisse der Anschlussrechnung Thüringen insgesamt 2022-2042 nach Hilfearten



Status Quo-Szenario:

Rückgang bei allen Hilfearten um -12,6 bis -16,5 Prozent

Maximum: 2022-2029

Minimum: 2036-2042

(abhängig vom Alter der betroffenen Kinder und Jugendlichen)

Trend-Szenario:

je nach Hilfeart Entwicklung zwischen -24,3 und +33,8 Prozent

Maximum: 2022/2023 o. 2030

Minimum: 2022 o. 2035-2042

(v. a. abhängig von der Entwicklung in den Jahren 2018-2022)

3.2 Vorausberechnung der Hilfen zur Erziehung



Ergebnisse der Anschlussrechnung zu den Hilfen insgesamt 2022-2042 nach Kreisen

Status Quo-Szenario:

Rückgang bei allen Kreisen

um -5,2 bis -25,7 Prozent

Maximum: 2022-2025

Minimum: 2037-2042

(abhängig von der Altersstruktur der Kreise und deren Entwicklung → 3. rBv)

Trend-Szenario:

je nach Kreis Entwicklung

zwischen -28,1 und +13,5 Prozent

Maximum: 2022 o. 2030

Minimum: 2022 o. 2037-2042

(v.a. abhängig von der Entwicklung in den Jahren 2018-2022)

3.2 Vorausberechnung der Hilfen zur Erziehung

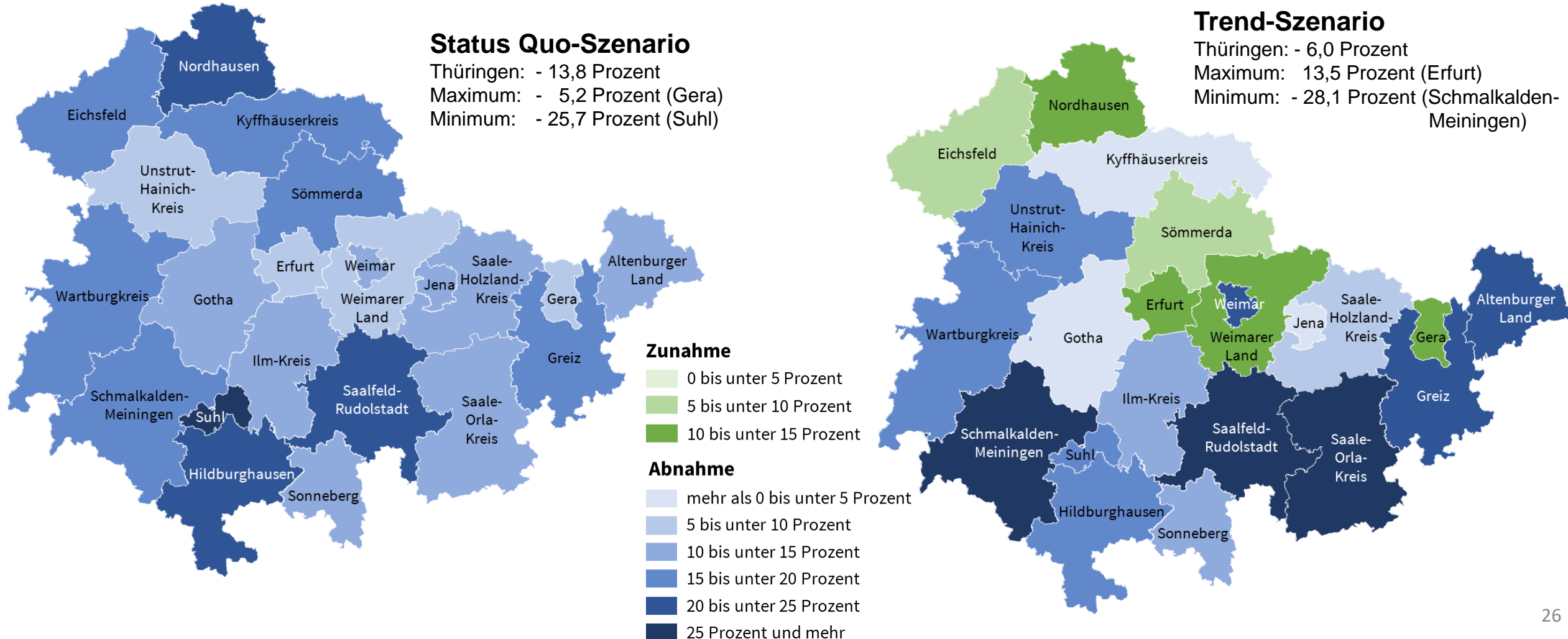
Veränderung der Zahl junger Menschen in Hilfen 2042 gegenüber 2022 nach Kreisen

Status Quo-Szenario

Thüringen: - 13,8 Prozent
 Maximum: - 5,2 Prozent (Gera)
 Minimum: - 25,7 Prozent (Suhl)

Trend-Szenario

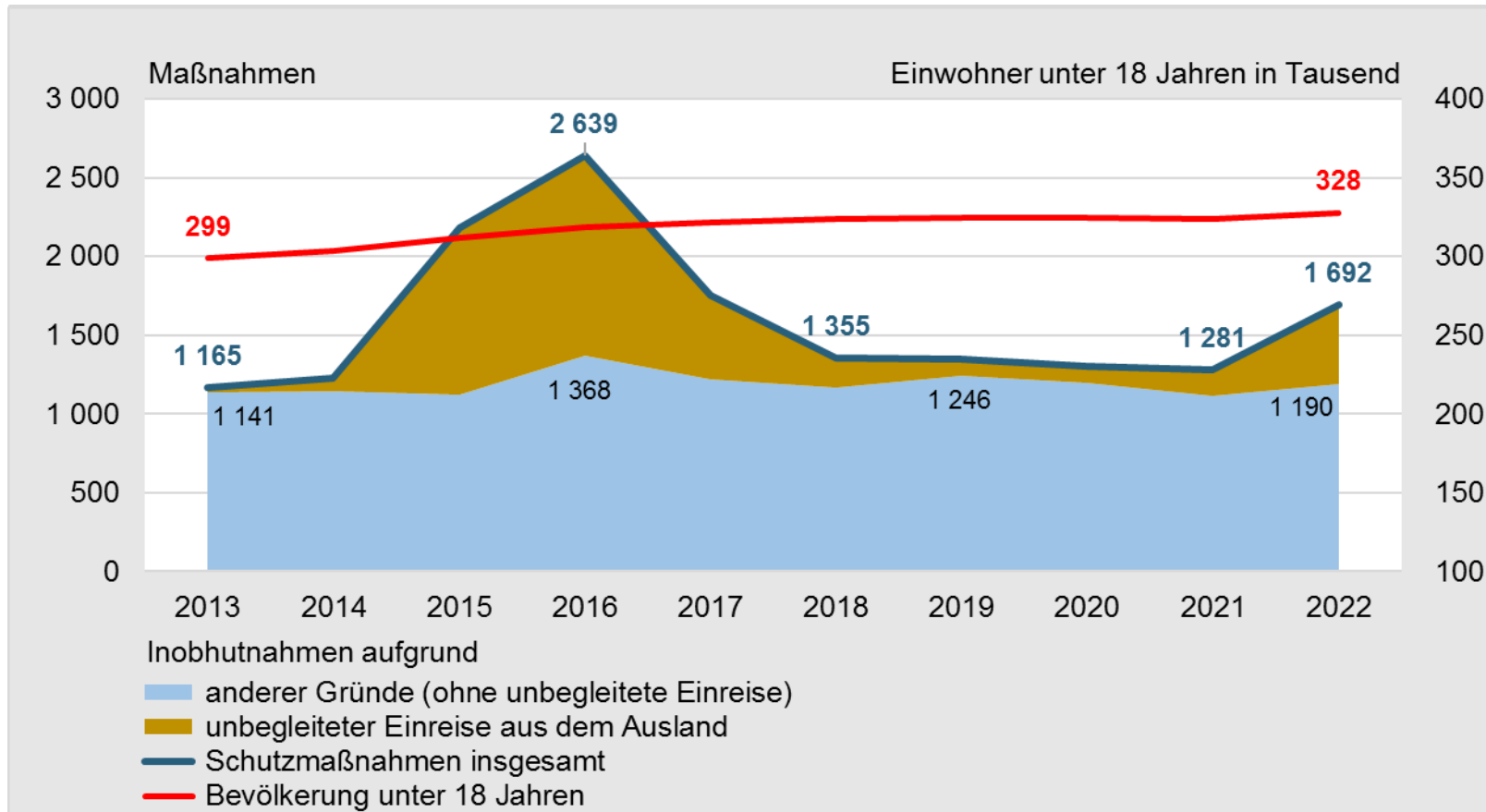
Thüringen: - 6,0 Prozent
 Maximum: 13,5 Prozent (Erfurt)
 Minimum: - 28,1 Prozent (Schmalkalden-Meiningen)



4. Entwicklung der Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche (Inobhutnahmen)

4.1 Schutzmaßnahmen – Entwicklung seit 2013

Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche in Thüringen 2013-2022

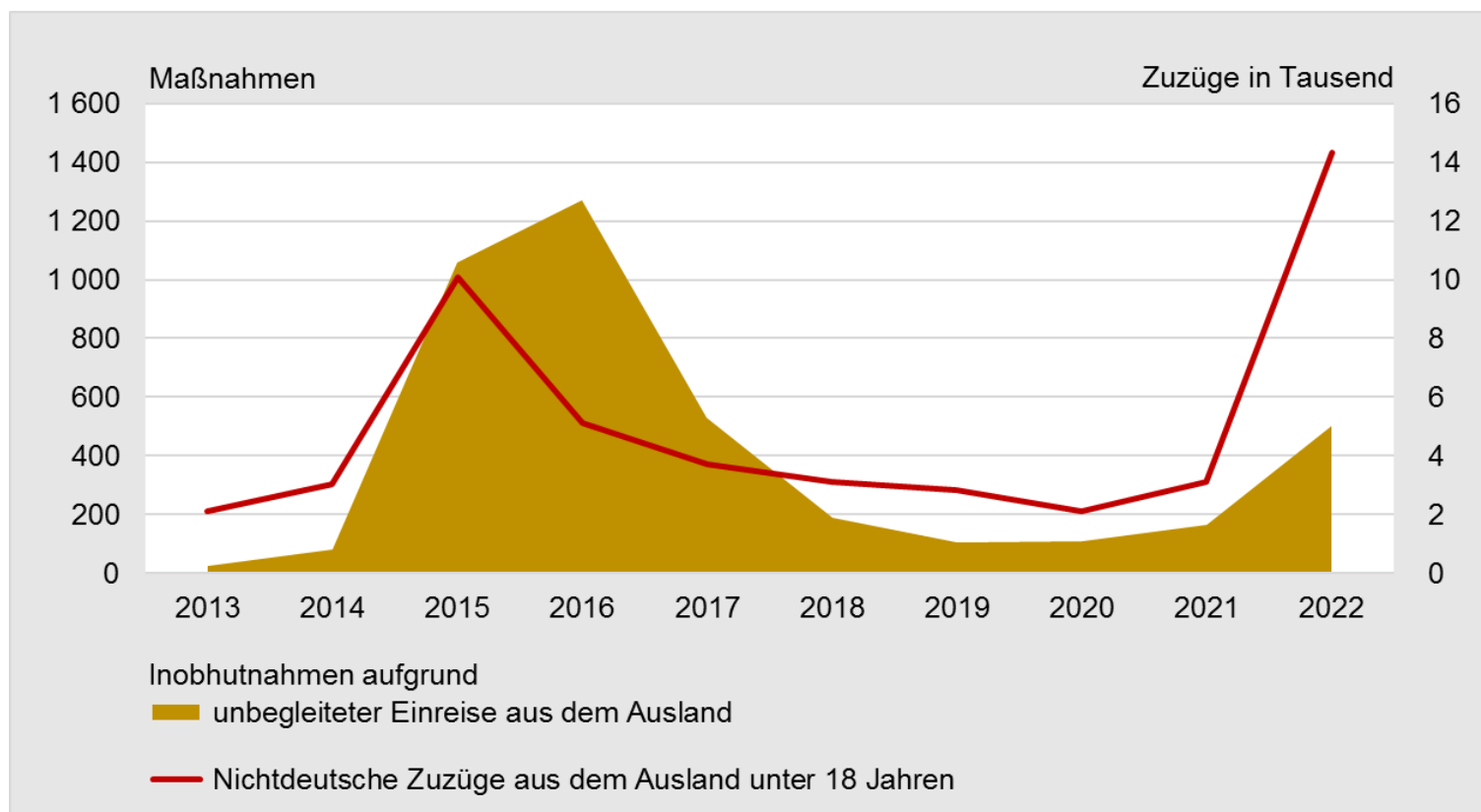


Schutzmaßnahmen insgesamt =
Inobhutnahmen aufgrund unbegleiteter
Einreise aus dem Ausland
+ sonstige Inobhutnahmen

1) ab BJ 2017: Doppelzählungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Absatz 1 Nummer 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden. Die zeitliche Vergleichbarkeit zu den Vorjahren ist dadurch eingeschränkt.

4.1 Schutzmaßnahmen – Entwicklung seit 2013

Schutzmaßnahmen aufgrund unbegleiteter Einreisen aus dem Ausland und nichtdeutsche Zuzüge Minderjähriger aus dem Ausland nach Thüringen 2013-2022



1) ab BJ 2017: Doppelzählungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Absatz 1 Nummer 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden. Die zeitliche Vergleichbarkeit zu den Vorjahren ist dadurch eingeschränkt.

4.2 Vorausberechnung der Schutzmaßnahmen

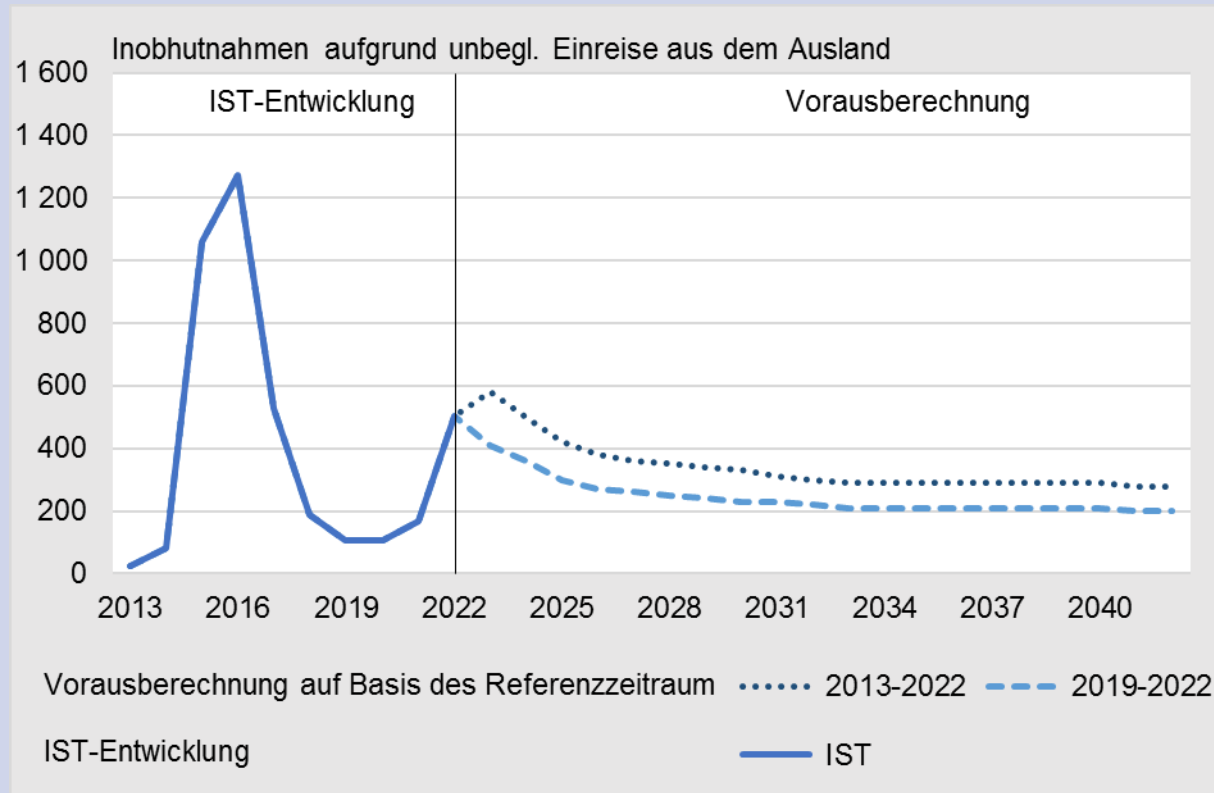
Ermittlung von „Schutzquoten“ für die Vorausberechnung

	Inobhutnahmen aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland	Inobhutnahmen wegen anderer Gründe
Berechnung der Schutzquote	alters- und geschlechtsspezifische Schutzquote A = Inobhutnahmen je 1000 Nichtdeutscher Zuzüge aus dem Ausland (Mittelwert 2013-2022 bzw. 2019-2022)	alters- und geschlechtsspezifische Schutzquote B = Inobhutnahmen je 1000 Personen (Mittelwert 2013-2022 bzw. 2019-2022)
Berechnung der Inobhutnahmen	Schutzquote A * Angenommene Zahl der nichtdeutschen Zuzüge von Kindern und Jugendlichen aus dem Ausland aus der 3. rBv (LG 2023)	Schutzquote B * vorausberechnete Bevölkerung aus der 3. rBv (LG 2023)
Altersspezifische Schutzquoten 2013-2022	<p>Maßnahmen je 1000 Nichtdts. Zuzüge der Altersgruppe</p> <p>Alter von ... bis unter ... Jahren</p> <ul style="list-style-type: none"> unter 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 12 - 14 14 - 16 16 - 18 	<p>Inobhutnahmen je 1000 Personen der Altersgruppe</p> <p>Alter von ... bis unter ... Jahren</p> <ul style="list-style-type: none"> unter 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 12 - 14 14 - 16 16 - 18

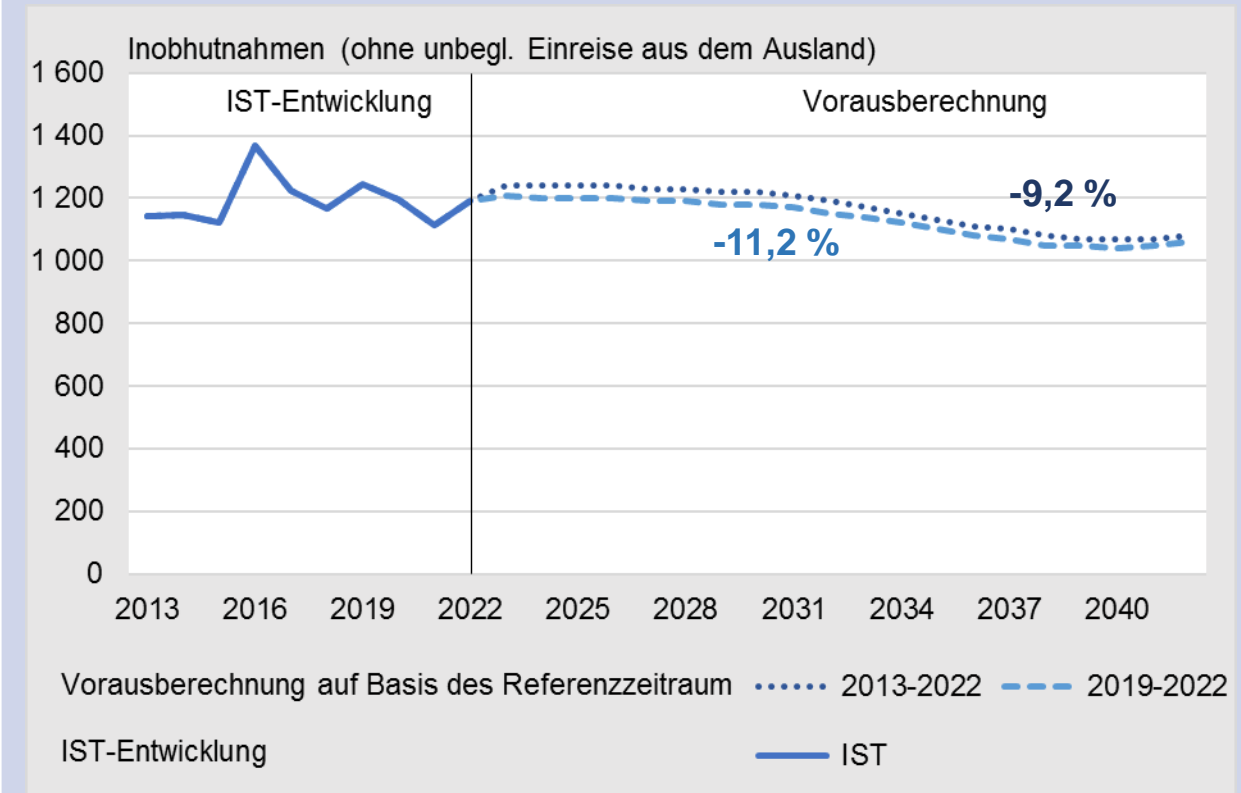
4.2 Vorausberechnung der Schutzmaßnahmen

Ergebnisse der Vorausberechnung

Inobhutnahmen aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland 2013-2042

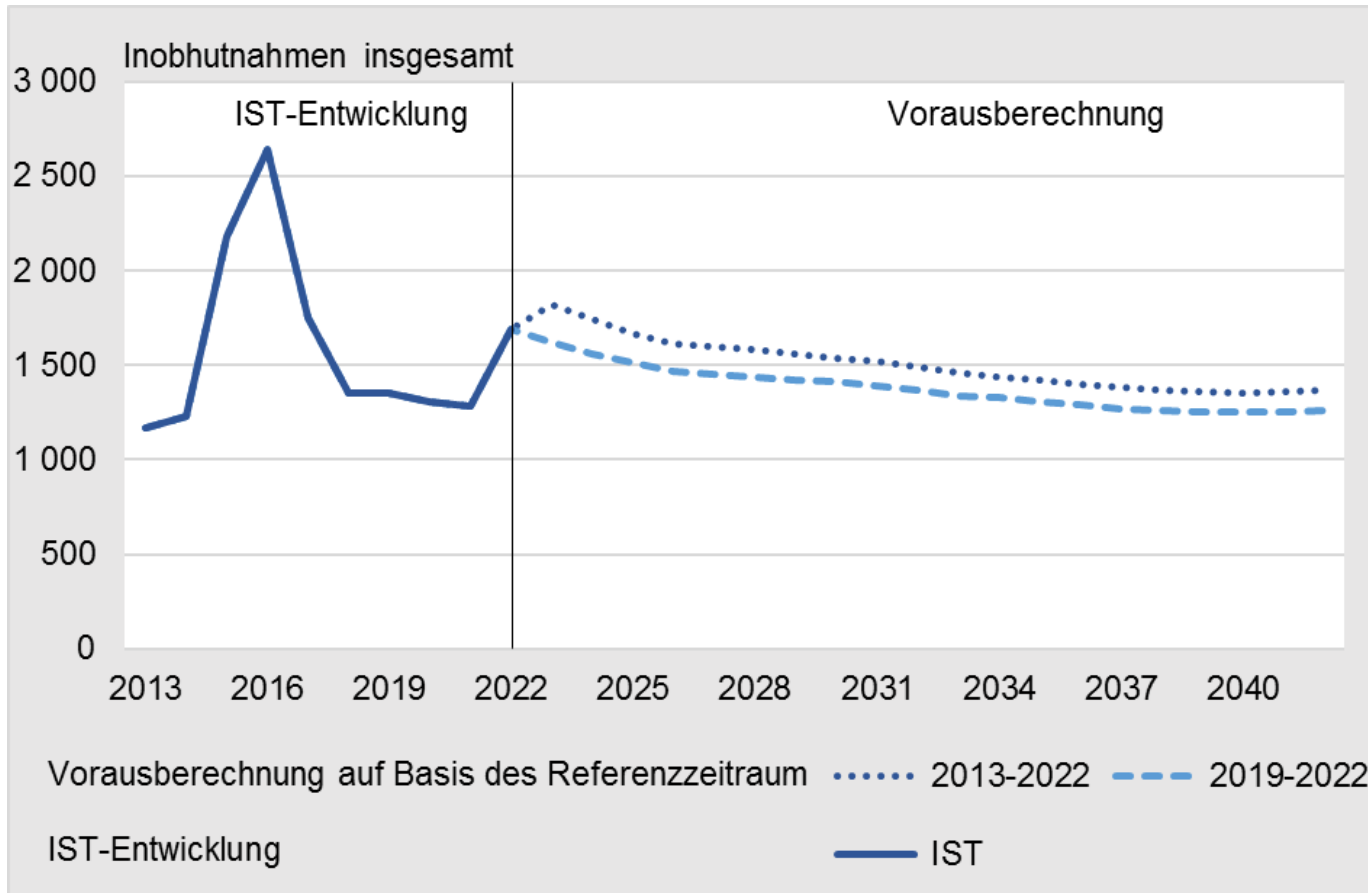


Inobhutnahmen wegen anderer Gründe 2013-2042



4.2 Vorausberechnung der Schutzmaßnahmen

Ergebnisse der Vorausberechnung – Schutzmaßnahmen insgesamt



Vorausberechnung mit großen Unsicherheiten verbunden:

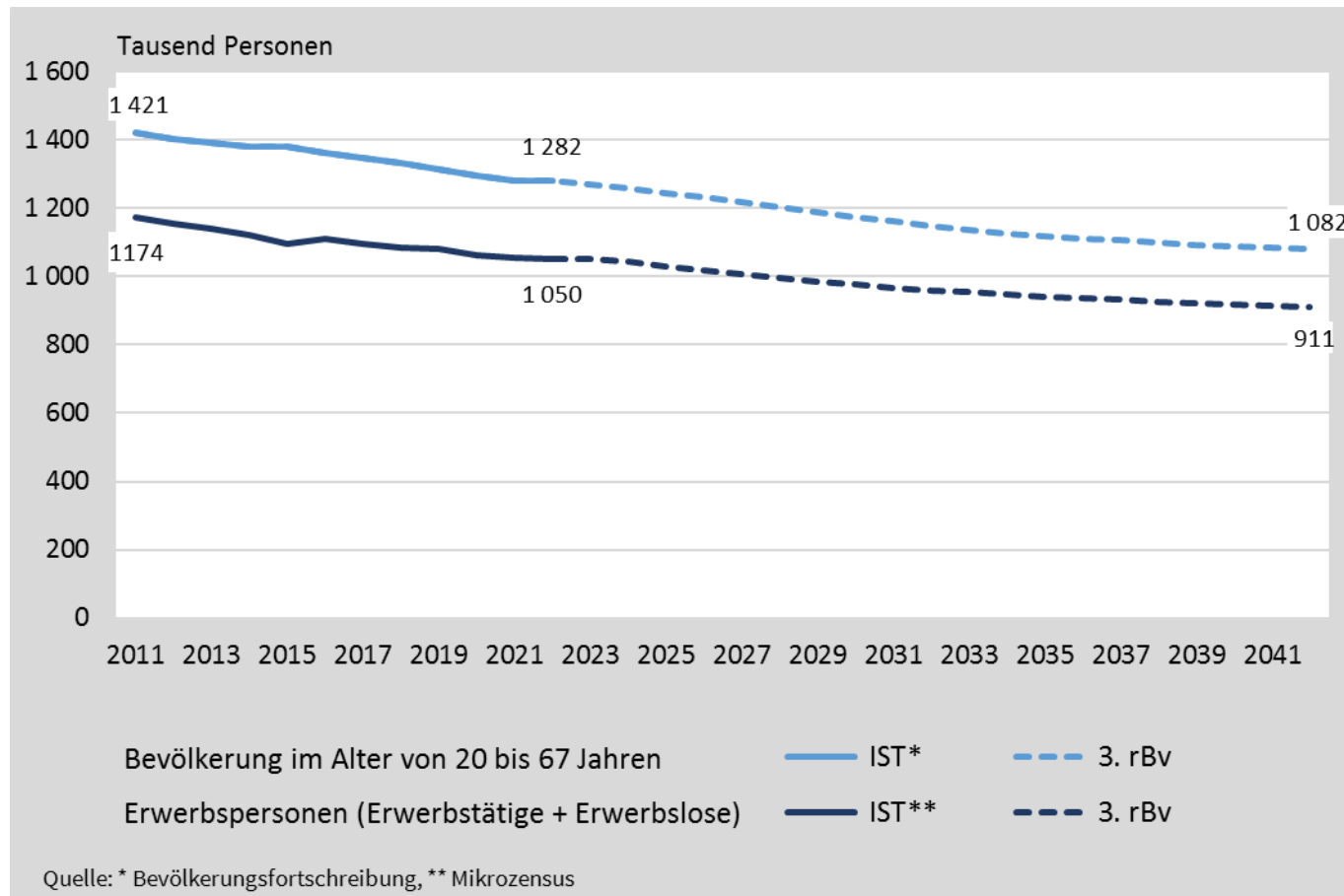
hohe Abhängigkeit von

- den Zuzügen minderjähriger Nichtdeutscher aus dem Ausland,
- deren Herkunftsregion und
- Altersstruktur

5. Vorausberechnung der Erwerbspersonen

5. Vorausberechnung der Erwerbspersonen

Entwicklung der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter und der Erwerbspersonen



Entwicklung 2022 bis 2042:

Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (20-67 Jahre):

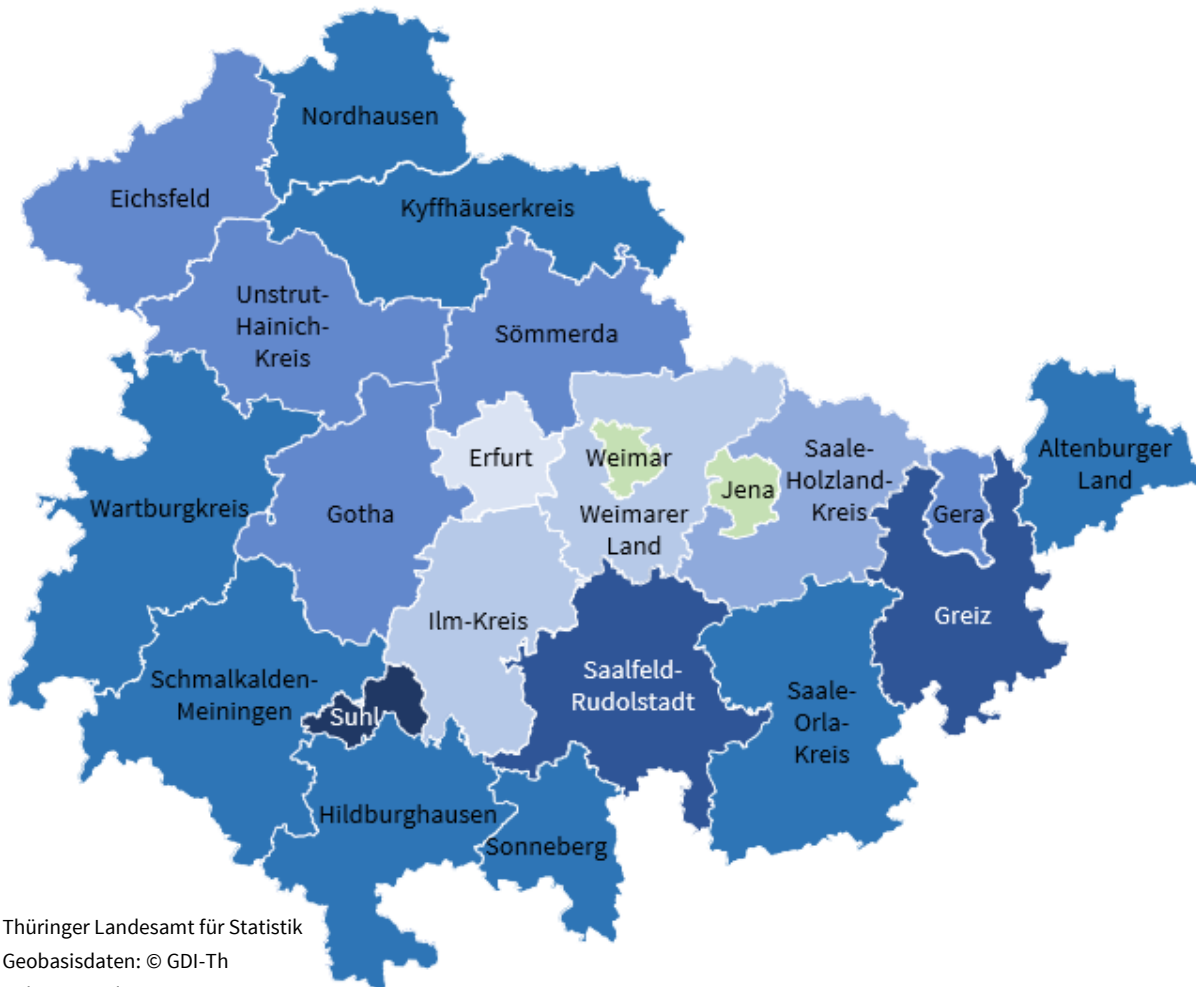
- 199 Tausend Personen
- 15,5 Prozent

Erwerbspersonen (Erwerbstätige + Erwerbslose):


- 139 Tausend Personen
- 13,2 Prozent

5. Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter


Entwicklung der 20- bis 67-jährigen Bevölkerung 2042 gegenüber 2022 nach Kreisen





Zunahme der Bevölkerung


 0 bis unter 5 Prozent

Abnahme der Bevölkerung

 mehr als 0 bis unter 5 Prozent


 5 bis unter 10 Prozent

 10 bis unter 15 Prozent

 15 bis unter 20 Prozent

 20 bis unter 25 Prozent

 25 bis unter 30 Prozent

 30 Prozent und mehr

Thüringen: - 15,5 Prozent

Maximum: + 3,0 Prozent (Jena)

Minimum: - 35,5 Prozent (Suhl)

6. Fazit: Möglichkeiten und Grenzen der Vorausberechnung

5. Fazit: Möglichkeiten und Grenzen der Vorausberechnung

Erwartbare Entwicklungen in der Kinder- und Jugendhilfe

- mittelfristig Rückgang der Hilfen zur Erziehung in Thüringen insgesamt
- regional z. T. sehr unterschiedliche Entwicklung möglich

Grenzen der Vorausberechnung

- keine Prognosen – sondern Wenn-Dann-Aussagen
- wenn Annahmen nicht eintreffen, trifft auch das Ergebnis der Vorausberechnung nicht ein
- können keine unvorhersehbaren Ereignisse berücksichtigen
- müssen regelmäßig neu erstellt werden und kommen dann - je nach Annahmen - zu unterschiedlichen Ergebnissen

Für die zukünftige Entwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe stellt die Bevölkerungsentwicklung nur eine – nicht unbedingt die entscheidende – Kennziffer dar.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen?

Ansprechpartner

Dr. Susanne Knabe

Referentin

Referat Bevölkerungs- und Haushaltsstatistiken

Telefon: 0361 57331-9270

E-Mail: susanne.knabe@statistik.thueringen.de

Vortrag am 10.09.2024

5. Thüringer Fachkräftekongress des Bereiches Hilfen zur Erziehung
in Jena

Die verwendeten und dargestellten Daten haben den
Bearbeitungsstand September 2024

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt 2024

Zahl junger Menschen in Hilfen zur Erziehung 2022-2042 nach Art der Hilfe - Vorausberechnung

Art der Hilfe	Status-Quo-Szenario (Hilfequoten 2022 konstant bis 2042)																				
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042
Hilfen zur Erziehung Insgesamt	30 526	30 620	30 600	30 380	30 060	29 760	29 370	28 980	28 610	28 200	27 780	27 370	27 010	26 690	26 430	26 250	26 130	26 060	26 090	26 200	26 310
Hilfe zur Erziehung § 27	2 849	2 840	2 830	2 800	2 770	2 740	2 710	2 680	2 640	2 610	2 580	2 550	2 520	2 490	2 470	2 460	2 460	2 450	2 460	2 470	2 480
darunter familienorientiert	2 682	2 680	2 670	2 640	2 610	2 580	2 550	2 520	2 490	2 450	2 420	2 390	2 370	2 340	2 320	2 310	2 310	2 300	2 310	2 320	2 330
Erziehungsberatung § 28	12 453	12 450	12 400	12 250	12 060	11 870	11 670	11 480	11 300	11 140	10 980	10 840	10 730	10 640	10 580	10 550	10 550	10 560	10 600	10 660	10 720
soziale Gruppenarbeit § 29	248	250	260	260	260	260	260	250	250	240	240	230	220	220	210	210	210	210	210	210	210
Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer § 30	1 206	1 230	1 250	1 260	1 270	1 280	1 290	1 290	1 290	1 270	1 260	1 240	1 210	1 170	1 140	1 110	1 080	1 060	1 050	1 040	1 040
sozialpädagogische Familienhilfe § 31	4 970	4 940	4 900	4 830	4 750	4 690	4 620	4 560	4 510	4 460	4 410	4 370	4 340	4 310	4 290	4 290	4 290	4 290	4 300	4 320	4 340
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	564	570	580	580	570	560	550	530	520	500	480	460	450	450	450	450	450	460	460	470	470
Vollzeitpflege § 33	2 186	2 180	2 180	2 160	2 130	2 110	2 090	2 070	2 050	2 020	2 000	1 980	1 960	1 940	1 920	1 900	1 890	1 880	1 880	1 890	1 900
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	3 338	3 380	3 410	3 420	3 420	3 420	3 410	3 390	3 370	3 330	3 290	3 240	3 170	3 110	3 050	2 990	2 940	2 890	2 870	2 860	2 860
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	36	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	30	30	30	30	30	30	30	30
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a	2 676	2 730	2 770	2 780	2 790	2 780	2 750	2 700	2 660	2 590	2 510	2 440	2 380	2 320	2 280	2 250	2 240	2 230	2 230	2 240	2 260
<i>Nachrichtlich: ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulante/teilstationär)</i>	9 262	9 270	9 240	9 160	9 070	8 980	8 870	8 760	8 660	8 550	8 430	8 320	8 220	8 140	8 070	8 020	7 990	7 970	7 980	8 010	8 040
<i>Nachrichtlich: stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)</i>	5 626	5 660	5 680	5 670	5 650	5 630	5 590	5 550	5 510	5 450	5 380	5 310	5 220	5 140	5 060	4 990	4 920	4 860	4 840	4 840	4 850

Im Laufe des Jahres beendete Hilfen + laufende Hilfen am 31.12. d. Jahres

Ergebnis der Vorausberechnung auf Basis der 3. rBv (LG 2023)

Alle vorausberechneten Werte wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet.



Zahl junger Menschen in Hilfen zur Erziehung 2022-2042 nach Art der Hilfe - Vorausberechnung

Im Laufe des Jahres beendete Hilfen
+ laufende Hilfen am 31.12. d. Jahres

Ergebnis der Vorausberechnung auf
Basis der 3. rBv (LG 2023)

Alle vorausberechneten Werte wurden auf ein Vielfaches
von 10 gerundet.

Art der Hilfe	Trend-Szenario (Fortführung des Trends der Hilfequoten mit potentieller Regression 2018-2022 bis zum Jahr 2030, danach konstant)																				
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042
Hilfen zur Erziehung Insgesamt	30 526	30 810	31 010	31 060	31 020	31 020	30 950	30 890	30 850	30 410	29 940	29 480	29 070	28 720	28 430	28 220	28 090	28 000	28 030	28 140	28 260
Hilfe zur Erziehung § 27	2 849	2 900	2 940	2 960	2 980	2 990	3 000	3 000	3 000	2 960	2 920	2 880	2 850	2 820	2 790	2 780	2 780	2 780	2 790	2 800	2 820
darunter familienorientiert	2 682	2 800	2 900	2 990	3 070	3 140	3 200	3 250	3 300	3 250	3 200	3 160	3 120	3 080	3 050	3 040	3 030	3 030	3 040	3 050	3 070
Erziehungsberatung § 28	12 453	12 180	11 890	11 530	11 170	10 830	10 510	10 220	9 960	9 820	9 680	9 560	9 460	9 380	9 320	9 290	9 290	9 290	9 330	9 380	9 430
soziale Gruppenarbeit § 29	248	260	280	290	300	310	320	330	330	330	320	310	300	300	290	290	290	290	290	290	290
Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer § 30	1 206	1 230	1 250	1 270	1 290	1 310	1 310	1 320	1 330	1 310	1 290	1 270	1 240	1 210	1 180	1 150	1 120	1 090	1 080	1 080	1 080
sozialpädagogische Familienhilfe § 31	4 970	5 170	5 330	5 470	5 590	5 700	5 810	5 910	6 020	5 950	5 890	5 820	5 780	5 740	5 720	5 700	5 700	5 700	5 720	5 740	5 760
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	564	560	560	550	540	530	520	500	480	470	450	440	430	420	420	430	430	430	440	440	450
Vollzeitpflege § 33	2 186	2 210	2 220	2 230	2 240	2 250	2 260	2 280	2 300	2 280	2 270	2 250	2 220	2 190	2 170	2 150	2 130	2 110	2 100	2 100	2 100
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	3 338	3 320	3 300	3 280	3 250	3 220	3 190	3 160	3 120	3 090	3 050	3 010	2 960	2 900	2 850	2 800	2 750	2 720	2 700	2 710	2 710
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	36	40	40	50	50	50	50	60	60	60	60	60	60	50	50	50	50	50	50	50	50
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a	2 676	2 940	3 190	3 420	3 620	3 820	3 970	4 110	4 240	4 130	4 010	3 890	3 790	3 710	3 640	3 590	3 560	3 540	3 540	3 560	3 580
<i>Nachrichtlich: ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulante/teilstationär)</i>	9 262	9 540	9 780	9 950	10 080	10 210	10 290	10 370	10 440	10 300	10 160	10 020	9 900	9 800	9 730	9 670	9 640	9 620	9 630	9 670	9 710
<i>Nachrichtlich: stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)</i>	5 626	5 580	5 530	5 460	5 380	5 320	5 250	5 180	5 120	5 070	5 020	4 950	4 880	4 800	4 730	4 660	4 600	4 560	4 540	4 550	4 560



Zahl junger Menschen in Hilfen zur Erziehung 2022-2042 nach Kreisen - Vorausberechnung

Kreis- schlüssel	Art der Hilfe	Status-Quo-Szenario (Hilfequoten 2022 konstant bis 2042)																				
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042
16	Thüringen	30 526	30 640	30 620	30 390	30 070	29 770	29 400	29 020	28 660	28 250	27 830	27 430	27 070	26 760	26 510	26 330	26 220	26 160	26 200	26 310	26 430
16051	Stadt Erfurt	4 354	4 370	4 370	4 340	4 310	4 290	4 240	4 210	4 180	4 130	4 090	4 060	4 030	4 010	3 990	3 990	3 990	4 000	4 030	4 060	4 100
16052	Stadt Gera	2 321	2 370	2 380	2 360	2 330	2 310	2 280	2 250	2 230	2 210	2 190	2 170	2 160	2 150	2 140	2 140	2 150	2 150	2 170	2 180	2 200
16053	Stadt Jena	1 689	1 690	1 690	1 670	1 650	1 630	1 600	1 580	1 560	1 540	1 510	1 490	1 470	1 450	1 430	1 420	1 420	1 410	1 420	1 430	1 440
16054	Stadt Suhl	676	650	650	660	650	650	640	630	610	600	580	560	550	540	530	520	510	510	510	500	500
16055	Stadt Weimar	1 002	1 010	1 000	990	970	960	950	940	930	920	910	900	890	880	880	880	880	880	880	890	900
16061	Eichsfeld	1 521	1 530	1 530	1 530	1 510	1 500	1 490	1 470	1 450	1 420	1 390	1 360	1 340	1 310	1 290	1 270	1 260	1 250	1 240	1 240	1 230
16062	Nordhausen	1 346	1 340	1 340	1 320	1 300	1 280	1 250	1 220	1 200	1 170	1 150	1 120	1 100	1 080	1 060	1 040	1 030	1 030	1 030	1 020	1 020
16063	Wartburgkreis	2 110	2 100	2 090	2 060	2 030	2 000	1 970	1 940	1 910	1 880	1 850	1 820	1 800	1 770	1 760	1 740	1 740	1 730	1 730	1 730	1 740
16064	Unstrut-Hainich-Kreis	1 408	1 410	1 410	1 410	1 400	1 390	1 370	1 360	1 350	1 330	1 320	1 300	1 290	1 280	1 270	1 260	1 260	1 260	1 260	1 260	1 270
16065	Kyffhäuserkreis	946	960	960	940	930	920	900	880	870	860	850	830	820	810	800	790	780	780	780	770	770
16066	Schmalkalden-Meiningen	1 660	1 670	1 670	1 660	1 650	1 630	1 610	1 590	1 570	1 540	1 510	1 490	1 460	1 440	1 420	1 410	1 400	1 390	1 390	1 390	1 390
16067	Gotha	1 532	1 520	1 520	1 510	1 490	1 480	1 460	1 450	1 440	1 420	1 400	1 390	1 370	1 350	1 340	1 340	1 330	1 330	1 330	1 340	1 350
16068	Sömmerda	665	670	680	670	660	660	650	640	630	620	610	600	590	580	570	560	550	550	550	550	550
16069	Hildburghausen	793	790	790	790	780	770	760	760	740	730	720	700	680	670	650	640	640	630	630	630	630
16070	Ilm-Kreis	1 176	1 180	1 190	1 180	1 160	1 150	1 130	1 110	1 100	1 080	1 070	1 050	1 040	1 030	1 020	1 020	1 020	1 020	1 030	1 030	1 040
16071	Weimarer Land	1 113	1 130	1 140	1 140	1 140	1 140	1 130	1 130	1 120	1 110	1 090	1 080	1 070	1 060	1 050	1 040	1 030	1 030	1 030	1 040	1 050
16072	Sonneberg	733	730	730	720	720	710	700	690	680	670	670	660	650	650	640	640	640	640	640	640	650
16073	Saalfeld-Rudolstadt	1 599	1 600	1 600	1 580	1 550	1 520	1 490	1 460	1 430	1 400	1 370	1 340	1 310	1 290	1 270	1 250	1 240	1 230	1 230	1 230	1 240
16074	Saale-Holzland-Kreis	978	990	990	980	980	970	960	950	940	930	920	910	890	880	870	860	860	850	850	860	860
16075	Saale-Orla-Kreis	749	740	740	730	720	710	700	690	680	670	660	650	650	640	640	630	630	630	630	630	640
16076	Greiz	1 033	1 030	1 030	1 020	1 010	1 000	990	980	960	950	930	920	900	890	880	870	870	860	860	860	860
16077	Altenburger Land	1 122	1 130	1 140	1 140	1 120	1 120	1 100	1 090	1 070	1 060	1 040	1 030	1 020	1 010	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 010	1 010

Im Laufe des Jahres beendete Hilfen
+ laufende Hilfen am 31.12. d. Jahres

Ergebnis der Vorausberechnung
auf Basis der 3. rBv (LG 2023)

Alle vorausberechneten Werte wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet.



Zahl junger Menschen in Hilfen zur Erziehung 2022-2042 nach Kreisen - Vorausberechnung

Kreis- schlüssel	Art der Hilfe	Trend-Szenario (Fortführung des Trends der Hilfequoten mit potentieller Regression 2018-2022 bis zum Jahr 2030, danach konstant)																				
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042
16	Thüringen	30 526	30 830	31 050	31 090	31 080	31 120	31 090	31 090	31 110	30 680	30 230	29 780	29 380	29 040	28 780	28 590	28 470	28 410	28 450	28 570	28 700
16051	Stadt Erfurt	4 354	4 500	4 610	4 690	4 760	4 840	4 880	4 940	4 990	4 930	4 880	4 840	4 810	4 790	4 770	4 780	4 800	4 820	4 860	4 900	4 940
16052	Stadt Gera	2 321	2 420	2 480	2 500	2 520	2 560	2 580	2 610	2 640	2 620	2 600	2 570	2 560	2 540	2 530	2 530	2 540	2 540	2 550	2 570	2 590
16053	Stadt Jena	1 689	1 710	1 720	1 720	1 710	1 710	1 710	1 720	1 740	1 710	1 680	1 660	1 640	1 630	1 610	1 600	1 600	1 590	1 600	1 610	1 620
16054	Stadt Suhl	676	650	650	670	670	680	680	670	680	660	640	630	610	600	590	580	570	560	560	550	550
16055	Stadt Weimar	1 002	980	950	930	900	880	860	830	820	810	800	790	780	780	780	780	780	780	780	790	800
16061	Eichsfeld	1 521	1 590	1 650	1 700	1 730	1 780	1 810	1 850	1 880	1 840	1 810	1 780	1 740	1 700	1 670	1 650	1 640	1 620	1 620	1 610	1 610
16062	Nordhausen	1 346	1 420	1 490	1 550	1 610	1 670	1 720	1 760	1 800	1 760	1 720	1 680	1 630	1 600	1 570	1 550	1 540	1 530	1 520	1 520	1 520
16063	Wartburgkreis	2 110	2 100	2 090	2 080	2 060	2 030	2 010	1 990	1 960	1 930	1 900	1 870	1 840	1 820	1 800	1 790	1 780	1 780	1 780	1 780	1 780
16064	Unstrut-Hainich-Kreis	1 408	1 380	1 350	1 320	1 290	1 270	1 240	1 220	1 210	1 200	1 190	1 180	1 170	1 160	1 150	1 140	1 130	1 130	1 130	1 130	1 140
16065	Kyffhäuserkreis	946	980	1 000	1 010	1 020	1 020	1 020	1 020	1 030	1 010	1 000	980	970	950	940	930	920	920	920	910	910
16066	Schmalkalden-Meiningen	1 660	1 620	1 590	1 540	1 510	1 470	1 430	1 390	1 360	1 340	1 310	1 280	1 260	1 240	1 220	1 210	1 200	1 190	1 190	1 190	1 190
16067	Gotha	1 532	1 540	1 540	1 540	1 540	1 540	1 540	1 540	1 550	1 540	1 530	1 510	1 490	1 480	1 470	1 460	1 460	1 450	1 460	1 470	1 470
16068	Sömmerda	665	700	730	750	770	780	800	810	820	800	790	770	750	740	720	710	710	710	710	710	710
16069	Hildburghausen	793	790	790	790	780	770	770	770	760	750	730	710	700	680	670	660	650	640	630	640	640
16070	Ilm-Kreis	1 176	1 180	1 180	1 170	1 150	1 140	1 130	1 120	1 110	1 100	1 080	1 060	1 050	1 040	1 030	1 030	1 030	1 030	1 040	1 050	1 060
16071	Weimarer Land	1 113	1 150	1 190	1 220	1 250	1 280	1 300	1 330	1 350	1 350	1 330	1 320	1 300	1 280	1 270	1 260	1 240	1 240	1 230	1 240	1 250
16072	Sonneberg	733	720	710	700	690	690	680	680	670	660	660	650	650	640	640	640	640	640	640	640	650
16073	Saalfeld-Rudolstadt	1 599	1 580	1 560	1 520	1 480	1 450	1 420	1 380	1 350	1 320	1 290	1 260	1 230	1 210	1 190	1 170	1 160	1 160	1 150	1 160	1 160
16074	Saale-Holzland-Kreis	978	990	990	990	990	990	990	990	990	980	970	950	940	930	920	910	900	890	890	890	890
16075	Saale-Orla-Kreis	749	730	700	680	660	640	620	600	590	580	570	560	550	550	540	540	540	540	540	550	550
16076	Greiz	1 033	1 020	1 000	980	970	950	940	920	910	900	890	870	860	850	840	830	830	820	810	810	810
16077	Altenburger Land	1 122	1 100	1 080	1 050	1 020	990	960	930	900	890	880	870	860	850	840	840	830	830	840	840	840

Im Laufe des Jahres beendete Hilfen
+ laufende Hilfen am 31.12. d. Jahres

Ergebnis der Vorausberechnung
auf Basis der 3. rBv (LG 2023)

Alle vorausberechneten Werte wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet.

